

Rechenschafts-Bericht

des

Wiener Frauen-Erwerb-Vereines

für das Schuljahr

vom 1. September 1903 bis 31. August 1904

erstattet

vom Ausschusse

in der

38. ordentlichen General-Versammlung

am 29. November 1904.



Wien 1904.

Verlag des Wiener Frauen-Erwerb-Vereines.

Buchdruckerei E. Kainz & R. Liebhart, vormals J. B. Wallishauser, Wien.

J. N. 62160.



Geehrte Mitglieder!

Der Wiener Frauen-Erwerb-Verein hat das achtund-dreißigste Jahr seines Bestandes vollendet. Wir begrüßen Sie zu neuer Berichterstattung. Die Jahresversammlung ist der Markstein, an dem wir eine kurze Weile Rast halten, um uns, dem Wanderer gleich, der großen Strecke zu freuen, die wir schon zurückgelegt und frohen Mutes den vorgezeichneten Weg weiterzuschreiten. Getreu den Statuten des Vereines suchen wir in bescheidener täglicher Arbeit unser Scherflein zur Frauenfrage beizutragen und sehen heute, wie zu Beginn unsere Aufgabe darin, unsere Schützlinge durch tüchtige berufliche Ausbildung für den Kampf ums Dasein auszurüsten. Unsere Tendenzen haben das richtige Verständnis gefunden, und sich, wie Sie wissen, die Sympathien weiterer Kreise gewonnen.

Die erstgegründeten Handarbeitsschulen haben noch immer ihre große, sich stetig gleichbleibende Frequenz. Die Schneiderei- und Feinwäscherschule weisen alljährlich 100 bis 120, die Nähstuben sogar 370 bis 400 Schülerinnen auf. Und diese ältesten Einrichtungen, die mit ihren weitverzweigten Wurzeln noch in voller Entwicklung stehen, geben den jüngeren Halt und Stütze, die sich organisch aus ihnen entwickelt haben. Auch die Stick-, Modisten- und Frisierkurse sind stark frequentiert und für die neuere Kochschule mehren sich stetig die Vormerkungen.

Von den theoretischen Schulen des Vereines behauptet gleichfalls unsere erstgeschaffene, die Handelsschule, den Ruf, den sie seit ihrer Gründung 1868 genießt. Das ihr verliehene Öffentlichkeitsrecht hat den Klang ihres guten Namens noch erhöht und bedeutet uns wohl mit Recht eine neuerliche Anerkennung ihrer Leistungen von Seite der hohen Schulbehörden. Die Handelsschule ist alljährlich bis auf den letzten Platz besetzt und die rege Nachfrage nach unseren ausgetretenen Schülerinnen beweist am besten, wie sehr die beteiligten Kreise die Ausbildung der Mädchen zu schätzen wissen.

Auch im Mädchen-Lyzeum mehren sich die Anmeldungen am Schluß und Anfang des Schuljahres in erfreulichster Weise, so daß es im Schuljahre 1903/04 die höchste Frequenzzahl seit seinem Bestehen aufwies. Das Lyzeum hat mit dem neuen Statut und den Reifeprüfungen noch an Bedeutung zugenommen. Denn ganz abgesehen davon, daß es eine allgemeine Frauenbildung vermittelt, eröffnet es jenen Schülerinnen, die sich der Reifeprüfung mit günstigem Erfolge unterziehen, neue vielversprechende Aussichten. Sie werden zur Lehramtsprüfung für Stenographie, nach einem dreijährigen Fachstudium an der philosophischen Fakultät einer Hochschule zur Lehramtsprüfung für die Lehrbefähigung zum Unterrichte an Mädchenlyzeen zugelassen und können auf Grund einer ergänzenden Aufnahmeprüfung über allgemeine Erziehungs- und Unterrichtslehre in die zwei höheren Jahrgänge der Lehrerinnenbildungsanstalt aufgenommen werden. Im letzten Jahre endlich wurde auch die Gleichwertigkeit des Lyzeums mit den sechs Realklassen dekretiert und Frauen, die sich mit Erfolg der Reifeprüfung unterzogen, die Zulassung zum pharmazeutischen Beruf gestattet, wenn sie sich über ihre an einem öffentlichen Gymnasium mit Erfolg abgelegte Prüfung aus Latein, im Umfange der Anforderungen für die ersten sechs Klassen des Gymnasiums ausweisen können. Es ist somit den Frauen ein Arbeitsgebiet eröffnet, für das sie von Natur prädestiniert erscheinen.

Wir haben in voller Würdigung dieses neuen schönen Berufes schon vor zwei Jahren Lateinkurse eingerichtet, und hoffen, daß sich aus der Zahl ihrer Schülerinnen mit der Zeit strebsame Pharmazeutinnen entwickeln werden. In der Organisation der Kurse wurde mit Zustimmung des k. k. Landeschulrates die Änderung vorgenommen, daß bloß Schülerinnen, die die zweite Lyzealklasse absolviert haben, aufgenommen werden und daß der Lehrstoff anstatt in sechs in bloß vier Jahren durchgenommen werden soll.

Die wissenschaftlichen Fortbildungskurse, die gleichfalls vor zwei Jahren bei uns entstanden sind, haben wir wieder aufgelöst, da Frauen, die sich auf Grund ihrer Vorstudien nach eigener Wahl weiter fortbilden wollen, in zahlreichen anderweitigen Kursen, insbesondere im Athenäum, ausreichende Gelegenheit geboten ist.

Ehe wir zu einer anderen Gruppe unserer Schulen übergehen, müssen wir noch die günstigen Inspektionsberichte hervorheben, die die k. k. Landeschulinspektoren Herr Pf. Stephan Kapp über das Mädchenlyzeum und Herr Doctor Rellig, über die Handelsschule gegeben und unseren Herren Direktoren, Schulrat Prof. Degn und Prof. Kleibel, sowie dem Lehrkörper der genannten Schulen unsere dankbare Anerkennung wiederholen.

Wir haben höchst bedauerlicher Weise zwei Herren aus dem Lehrkörper des Lyzeums durch den Tod verloren: Herrn Prof. Cichy, der evangelischen Religionsunterricht erteilte, und Herrn Prof. Oyex-Delafontaine, den Lehrer der französischen Sprache, der, von Wohlwollen und Güte beseelt, seinen mühevollen Beruf bis zu der Stunde seines Ablebens ausübte.

Noch zwei andere verdiente Lehrkräfte, denen wir ein dauerndes, dankbares Andenken bewahren, sind aus unserem Verbands geschieden: Fräulein Berta Felgel, die Lehrerin für Freihandzeichnen an der höheren Arbeitsschule, die in den Bezug ihrer Altersversorgungsrente trat, und Herr Eduard Schiffer, dessen Kurs für technisches Zeichnen seine bis-

herige Bedeutung für unsere Zeichenschule verloren hat, nachdem sich dieselbe seit Auflösung des Ateliers für kunstgewerbliche Maltechniken und infolge ihrer Reorganisation darauf beschränkt, durch gründlichen, elementaren Zeichenunterricht für weitere Kunststudien vorzubereiten.

Wir haben uns bei Aufstellung des Lehrplanes für die zu organisierende Schule bittend an das Ministerium für Kultus und Unterricht gewandt und danken ihm wertvolle Ratschläge, die uns als Richtschnur für die Ziele der Schule dienen. Neben dem Tageskurs, den Herr Franz Patek leitet, wird ein Nachmittagskurs eingerichtet, den Fräulein Rosa Neuwirth, aus der Schule des Prof. Moser, übernimmt. Obgleich sich diese beiden Kurse gegenseitig unterstützen und ergänzen, also strenge genommen gleichzeitig besucht werden sollten, gestatten wir gegenwärtig noch, daß sich Schülerinnen, denen es nicht möglich ist, den Vor- und Nachmittag dem Zeichnen zu widmen, bloß für den einen oder den anderen Kurs einschreiben. Die Schülerinnen sollen zu naturalistischem Studium nach der Pflanze, der toten Natur und lebenden kleinen Tieren angeleitet werden, zum besseren Verständnis der Formen das Modellieren einzelner Gegenstände und Pflanzen in Plastelin, vorgeschrittenere Schülerinnen auch das Aktzeichnen in der einfachsten Art üben und eigene Entwürfe in bestimmtem Materiale und zu bestimmtem Zwecke ausführen.

Außer dem Nachmittags-Zeichenkurs haben wir für das Schuljahr 1904/05 nur noch einen neuen, den Sprech- und Lesekurs in Aussicht genommen. Zweck desselben ist die deutsche Aussprache der Teilnehmerinnen zu verbessern, ihre Sprechstimme zu bilden und ein ruhiges, klares, verständnisvolles Vorlesen zu erzielen. Als Lehrerin für diesen Kurs wurde die Rezitatorin Marie Luggin angestellt.

Die bedeutungsvollste Neuerung des abgelaufenen Jahres betrifft die Umgestaltung der höheren Arbeitsschule in eine Haushaltungsschule. Sie soll durch theoretische und praktische Anleitung zur Führung eines geordneten, sparsamen Haushaltes

heranbilden und in diesem Punkte einer wichtigen Forderung der Zeit genügen. In dem Lehrplan des ersten Jahrganges ist das Weißnähen, Waschen und Bügeln, das Schnittzeichnen, Wäschezuschneiden und das Weißsticken; in dem zweiten das Flicker und Stopfen, die Modistenarbeiten, das Frisieren und das Kochen aufgenommen, welches letzteres die Mädchen in Gruppen von je acht in unserer Vereinsküche erlernen sollen. Unmittelbar an die praktischen Übungen im Waschen und Kochen schließen sich die theoretischen Belehrungen über Haushaltungskunde und Chemie des täglichen Lebens und die einfache Buchhaltung an. Der Zeichenunterricht strebt darnach richtiges Verständnis für Form und Farbe, Zweckmäßigkeit und Schmuck des Hausgerätes und der Toilettegegenstände zu wecken. Der Unterricht im Rechnen, Geographie und Deutsch endlich, soll die Denkkraft der jungen Mädchen schärfen, insbesondere der Unterricht in Deutsch die richtige Anleitung zu einfacher Korrespondenz und zu geeigneter Beschäftigung und Erholung durch die Lektüre geben. Wir haben die Absicht, in jeden Jahrgang 30 bis 40 Schülerinnen aufzunehmen.

Die Gesamtzahl der Schülerinnen des abgelaufenen Jahres betrug der Frequenz nach 1409, der Kopfzahl nach 1026. In die unentgeltlichen Abteilungen wurden 305 aufgenommen, 27 erhielten Freiplätze, so daß von den 1409 Schülerinnen 332, demnach zirka der vierte Teil, unentgeltlich unterrichtet wurden. Außerdem wurden in jenen Abteilungen, in denen Schulgeld eingehoben wird, noch 34 Stipendien im Gesamtwerte von 2866 K bewilligt und für 89 Schülerinnen Ermäßigungen des Schulgeldes zugestanden, die mit 3213 K zu bewerten sind. Sie entnehmen dieser Zusammenstellung, daß die Freiplätze vermehrt, die Stipendien erhöht, die Reduktionen bedeutender geworden sind. In allererster Linie danken wir diese erfreulichen Erfolge der tatkräftigen Unterstützung und Förderung, die uns das ganze Jahr hindurch zuteil wurde. Der Gnade Seiner Majestät des Kaisers danken wir die Spende von 400 K. Seine k. u. k. Hoheit Herr Erz-

herzog Friedrich widmete dem wohltätigen Zwecke des Vereines 40 K. Auf das großmütigste unterstützt wurden die Schulen des Vereines auch dieses Jahr von dem hohen k. k. Ministerium für Kultus und Unterricht, das das Mädchen-Lyzeum mit 14.400 K, die Zeichenschule mit 600 K subventionierte. Seine Exzellenz Statthalter Graf Kielmansegg machte dem Vereine ein Geschenk von 300 K, der Polizei-Präsident Ritter v. Habrda von 50 K. Die Erste österreichische Sparkassa gab abermals die großmütige Spende von 2000 K. Wie in den Vorjahren haben uns mehrere angesehene Körperschaften und Geldinstitute mit Spenden bedacht. Sie sind in der nachfolgenden Spendenliste ausgewiesen. Unsere Schülerbibliothek wurde von mehreren Damen des Ausschusses und von Fräulein Fanni Madden, ehemals Lehrerin der französischen Sprache an der Vereinsschule, beschenkt; die Zeichenschule erhielt einige interessante Objekte und kleine lebende Tiere, die Arbeitsschulen von Herrn Franz v. Lipperheide ein Exemplar der Illustrierten Frauen-Zeitung zum Geschenk. Die Firma Waldheim überließ uns kostenfrei 200 Exemplare der neuen elften Auflage unseres Schnittmusterbuches und der Erste österreichische Beamtenverein übersandte uns wieder kostenfrei ein Exemplar seiner Zeitschrift.

In ganz besonderer Dankbarkeit müssen wir der beiden dem Vereine gewidmeten Legate von 1000 und 2000 K gedenken. Ersteres von Frau Betty Figdor, einem treuen vieljährigen Mitgliede des Vereines, ist in unsere diesjährige Rechnung aufgenommen, das zweite aber, von Frau Henriette Wiener v. Welten, wurde uns erst nach Abschluß des Jahresausweises ausbezahlt und erscheint daher nicht in der Spendenliste.

Frau Wiener v. Welten war durch fünfunddreißig Jahre Mitglied des Ausschusses. Sie gehörte schon dem kleinen Komitee von Damen an, das im Jahre 1866 die Gründung unseres Vereines veranlaßte, beteiligte sich an seinen ersten Schöpfungen und wußte für deren mühsame Erhaltung immer neue Hilfsquellen aufzufinden. Sie verstand sich auch in den

Jahren 1872 und 1873 als Mitglied der Finanz-Kommission des Ausschusses zu den schweren Bittgängen in den Finanz- und Bürgerkreisen und förderte so das Zustandekommen des Vereinshauses, in das wir vor genau dreißig Jahren übersiedelt sind. Ihr Name bleibt in den wichtigsten Blättern unserer Vereinsgeschichte erhalten und hat ein gutes Recht, auch in unserer dankbaren Erinnerung fortzuleben.

Immer mehr verändert sich das Bild unseres Arbeitsausschusses und diejenigen, die durch ihr organisatorisches Talent die gesetzliche Ordnung in unserem kleinen Staat geschaffen, lösen sich eine nach der anderen von der Stätte ihrer Wirksamkeit. Je mehr wir aber ihre Arbeit schätzen lernten, je besser wir mit ihren Absichten vertraut wurden, desto mehr mußte sich der Wunsch in uns regen, das, was sich in ihnen gleichsam als Tradition verkörperte, durch Kodifizierung der Überlieferung festzuhalten. Alles, was sich mündlich fortgeerbt hatte, wurde gesammelt, geordnet und aufgeschrieben, neue Geschäftsordnungen für den Ausschuß und die einzelnen Kommissionen ausgearbeitet, Rechte und Pflichten der Angestellten geregelt und so mit dem sorgsam erhaltenen Alten das notwendig gewordene Neue zu einem Ganzen verschmolzen. Wenn sich die Aufgabe auch zeitweilig als recht schwierig erwies, bot sie doch auch Befriedigung durch das Bewußtsein, daß wir nicht nur den gesteigerten Bedürfnissen der Gegenwart nachgekommen sind, sondern auch hoffen dürfen, durch die Änderungen und Verbesserungen, wie sie jeder lebendige Organismus stetig erfordert, die Grundsteine für den Aufbau der Zukunft gefestigt zu haben.

Indessen dürfen wir auch ohne unbescheiden zu sein, schon auf die Erfolge der Gegenwart hinweisen und wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, daß nach vielen sehr sorgenvollen Jahren unser Rechnungsabschluß sich endlich günstiger gestaltet. Die Einnahmen und Ausgaben des Vereines stellen sich pro 1903/4 wie folgt:

Einnahmen:

Beiträge der ordentlichen und außerordentlichen Mitglieder	K	8.833·40
Spenden	"	4.340—
Subventionen des hohen k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht	"	29.400—
Zinsen von Wertpapieren und Depots	"	4.076·04
Einnahmen der Schulen	"	156·155·43
Zusammen .	K	<u>202.804·87</u>

Ausgaben:

Ausgaben für Betrieb und Verwaltung der Schulen, Pensionsversicherung, Krankenkassabeiträge und Abschreibung vom Werte des Hauses	K	171.611·97
Reservefond für Schulerweiterung	"	14.400—
Zusammen .	K	<u>186.011·97</u>

Wir bemerken hiezu, daß wir die jährliche Subvention des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht für das Mädchen-Lyzeum im Betrage von 14.400 K im Dezember 1903 und im April 1904 behoben haben, so daß sowohl die Subvention pro 1903 wie jene für 1904 in die Rechnung gestellt werden mußte. Der ausgewiesene Überschuß erscheint dadurch größer, als er in der Tat ist, beträgt indessen noch 16.792 K, und wir haben umsomehr Grund, uns dieses Ergebnisses zu freuen, als wir infolge der sich wiederholenden Defizite vorangegangener Jahre unseren Reservefond aufgezehrt hatten. Wie ganz unentbehrlich aber eine Reserve für den Betrieb eines Unternehmens, wie das unsere ist, bedarf wohl keiner näheren Begründung.

Gestatten Sie uns nun am Schlusse unseres Berichtes nochmals allen, die mit uns die Arbeit dieses Jahres geteilt und zu ihrem Gelingen beigetragen, den herzlichsten und besten

Dank zu wiederholen; den hohen Behörden, die keines unserer Ansuchen unberücksichtigt ließen, unseren Herren Beiräten und Revisoren, die unseren Wünschen stets auf das bereitwilligste entgegenkamen, der Presse, die unsere Bestrebungen kräftig unterstützt hat, unserem Lehrkörper, der mit Aufwand von Kraft, Zeit und Mühe unsere Anstalten fördern half, unserem erprobten Verwaltungskörper, allen den bewährten alten und neuen Freunden des Vereines, insbesondere Ihnen, verehrte Mitglieder, für Ihre bisherigen Bemühungen um unsere gemeinsame Sache, für Ihre stets wache Hilfsbereitschaft und Ihre Geldopfer. Schenken Sie uns auch weiter Ihr Vertrauen, wir werden es mit Aufwand aller unserer Kräfte zu rechtfertigen trachten.

Schulen des Vereines.

Das Mädchen-Lyzeum.

(Mit Öffentlichkeitsrecht laut Ministerial-Erlaß vom 14. Juli 1891, Z. 13993, und dem Rechte, Reifeprüfungen abzuhalten und staatsgültige Reifezeugnisse auszustellen.)

Das Mädchen-Lyzeum beschloß mit dem Schuljahre 1903/4 das dreiunddreißigste seines Bestehens. Die Frequenz desselben, die in den beiden vorangegangenen Jahren schon gewachsen war, steigerte sich von 221 und 259 auf 288 Schülerinnen. Diese Steigerung erklärt sich durch den größeren Besuch der zwei ersten Klassen und spricht für das wachsende Verständnis der Notwendigkeit, die Mädchen den Lehrplan von Beginn an durchmachen, nicht aber sie erst nach der dritten Klasse Bürgerschule in das Lyzeum übertreten zu lassen. Auch die übrigen Klassen hatten ihre volle Schülerzahl.

Die schriftlichen Reifeprüfungen fanden am 14., 16., 17., 18. und 19. Mai, die mündlichen am 1., 2. und 4. Juli unter dem Vorsitz des k. k. Landeschulinspektors Herrn Stephan Kapp statt. Es meldeten sich zu denselben neun Schülerinnen unseres Lyzeums und neun externe Kandidatinnen, die dem Lyzeum des Wiener Frauen-Erwerb-Vereines zur Ablegung der Reifeprüfung vom k. k. Landeschulrate zugewiesen worden waren. Von den internen Schülerinnen erhielten drei: Franziska Duschnitz, Anna Follender

und Edit Mohl ein Zeugnis der Reife mit Auszeichnung, fünf ein Zeugnis der Reife, eine wurde nicht reif erklärt. Von den neun externen Kandidatinnen erhielten fünf ein Zeugnis der Reife, drei wurden nicht reif erklärt und eine trat vor der mündlichen Prüfung zurück.

Wir haben zwei empfindliche Verluste im Lehrkörper des Mädchen-Lyzeums zu beklagen. Unmittelbar vor Beginn des Schuljahres verschied nach längerem, schwerem Leiden Herr Karl Cichy, der seit 1885 den evangelischen Religionsunterricht in mehreren Klassen des Lyzeums erteilt hatte. Am 13. Juni starb Professor Eugen Oyex-Delafontaine. Er wurde in der Klasse von einem Unwohlsein befallen und konnte das Lehrzimmer noch verlassen. Der herbeigeholte Arzt der Rettungsgesellschaft konstatierte einen Schlaganfall und ordnete den Transport des Kranken in dessen Wohnung an, wo derselbe einige Minuten nach der Ankunft seinen Geist aufgab.

Professor Delafontaine war seit 1885 als Lehrer der französischen Sprache am Lyzeum beschäftigt. Die Schule verliert an ihm, wie Schulrat Direktor Degn in seinem Berichte sagt, „einen seiner taktvollsten und berufsfreudigsten Lehrer, die Kollegen einen liebevollen und dienstbereiten Freund“, und wir müssen beifügen: der Ausschuß verliert in ihm einen hochgeachteten und hochgeschätzten Mitarbeiter, der Verein selbst einen gewissenhaften Förderer seiner Interessen.

Für Professor Cichy übernahm Dr. Erich Johanny, evangelischer Pfarrer, den evangelischen Religionsunterricht in allen Klassen. Für Professor Delafontaine supplierte den kurzen Rest des Schuljahres Herr Edmund Lambert, Lehrer der französischen Sprache an der Theresianischen Akademie.

Noch einige andere Veränderungen traten in dem Stand des Lehrkörpers ein. Herr Dr. Anton Becker, k. k. Gymnasialprofessor, welcher den geschichtlichen und geographischen Unterricht in der sechsten Klasse geführt hatte, mußte krankheits-

halber den Unterricht am Mädchen-Lyzeum für das Schuljahr 1903/4 unterbrechen. Den geschichtlichen Unterricht in der zweiten Klasse und den geographischen Unterricht in der ersten Klasse übernahm Fräulein Dr. phil. Isabella Eckardt, geprüfte Lehramtskandidatin. Während wiederholter mehrwöchentlicher Erkrankung des Professors Charles Stephenson übernahm Herr T. Nash, Lehrer der englischen Sprache an der k. k. Theresianischen Akademie, den Unterricht in der englischen Sprache. Eine weitere Veränderung entstand dadurch, daß für Herrn Schönbauer, Lehrer der Stenographie, in der ersten Abteilung, Herr Adolf Schopf den stenographischen Unterricht übernahm, den er nun in beiden Abteilungen erteilt.

Als Aufsichtsdamen für die Schülerinnen des Lyzeums waren seit mehreren Jahren schon zwei Fräulein angestellt. Eine derselben, Fräulein Viktorine Hofer, mußte ihrer angegriffenen Gesundheit wegen den Posten, den sie neuneinhalb Jahre zu vollster Zufriedenheit ausgefüllt, während des Schuljahres aufgeben. An ihrer statt wurde im Jänner Fräulein Marianne Reiger angestellt.

Die Handelsschule.

(Mit Öffentlichkeitsrecht laut Ministerial-Erlaß vom 7. Juli 1904, Z. 294.)

Direktor Kleibel gibt in seinem am Schluß des Schuljahres 1903/4 veröffentlichtem Berichte über die Handelsschule an, daß von den angemeldeten Schülerinnen 111 Aufnahme fanden und von den bis zum Schluß verbliebenen 108, 41 Zeugnisse erster Klasse mit Vorzug, 67 Zeugnisse erster Klasse erhielten. Es haben demnach alle den strengen Anforderungen der Schule Genüge geleistet.

Im Monate April 1904 unterzog der k. k. Landesschulinspektor Herr Dr. Theodor Rellig die Schule einer eingehenden Inspektion. Der k. k. n.-ö. Landesschulrat nahm den Bericht über dieselbe zur Kenntnis und sprach in dem

an die Direktion der Handelsschule des Wiener Frauen-Erwerb-Vereines gerichteten Erlaß vom 4. Juni 1904, Z. 2134/I, dem Direktor Anton Kleibel für die umsichtige Leitung und den Mitgliedern des Lehrkörpers für den im allgemeinen bewiesenen Pflichteifer die Anerkennung aus.

Mit einem zweiten Erlasse vom 7. Juli 1904, Z. 294, wurde der Handelsschule des Vereines das Öffentlichkeitsrecht verliehen.

An dem Unterrichte in der französischen Sprache nahmen 99, an jenem in der englischen 77 Schülerinnen teil, so daß 56 gleichzeitig zwei fremde Sprachen pflegten.

Für den unobligaten Unterricht im Schreiben mit der Schreibmaschine meldeten sich 31 Schülerinnen der zweiten Klasse.

Wie in den Vorjahren beteiligten sich auch dieses Jahr mehrere Schülerinnen der Handelsschule an dem vom Gabelberger-Stenographen-Zentralverein in Wien veranstalteten stenographischen Preisschreiben. Sieben derselben wurden prämiert.

Noch sei dankend erwähnt, daß Frau Kórodi, Inhaberin einer Turn- und Tanzanstalt, auch in diesem Schuljahre sechs Handelsschülerinnen unentgeltlich Unterricht erteilt hat.

Die Sprachschulen.

1. Der Besuch der lateinischen Sprachkurse blieb hinter unseren Erwartungen zurück. Es mag dieses dem Umstande zuzuschreiben sein, daß sich die Lehrstunden für Latein unmöglich immer an die des Lyzeums anschließen ließen, die Schülerinnen demnach mehrmals in der Woche den Weg zur Schule zweimal des Tages zu machen hatten. In den ersten Jahrgang, den Herr K o t e k, Professor am k. k. Schottengymnasium, übernahm, sind sieben Schülerinnen neu eingetreten; in den zweiten,

der in Herrn J. Kunert, Professor am k. k. Schottengymnasium, seinen Lehrer behielt, sind vom Vorjahre sechs aufgestiegen und eine neu eingetreten.

In Zukunft sollen in den ersten Jahrgang der Lateinkurse nur Schülerinnen aufgenommen werden, welche die zweite Klasse des Lyzeums absolviert haben. Mit den etwas gereiften Mädchen, die Vorkenntnisse in der französischen Sprache besitzen, wird es möglich sein, den bis jetzt auf sechs Jahre ausgedehnten Lehrstoff in vier Jahren durchzunehmen. Herr Professor Kunert hat den Lehrplan und die Lehrstoffverteilung ausgearbeitet und der k. k. n.-ö. Landesschulrat sie genehmigt.

2. An dem Unterrichte in den französischen Kursen nahmen 64 Schülerinnen teil; 47 waren Schülerinnen unserer Arbeitsschulen oder Zeichenkurse.

3. In den englischen Sprachkursen wurden 29 Schülerinnen unterrichtet, 14 besuchten gleichzeitig eine andere unserer Schulen.

Die Schulkommission, der das Mädchen-Lyzeum, die Handelsschule und die Sprachschulen unterstehen, bestand aus den Damen: Baronin Hohenbruck, als Vorsitzende, Baronin Heider, Heidlmaier, v. Mautner, Thumim und Wolf.

Die höhere Arbeitsschule.

Die erste Klasse war von 43 Schülerinnen besucht. In die zweite traten aus dem Vorjahre 23 über. Es ist dies einer der besten Jahrgänge, denn in der ersten und in der zweiten Klasse hat die Hälfte der Schülerinnen Vorzugszeugnisse.

Wir haben in der Vorrede zu diesen Detailberichten bereits erwähnt, daß die höhere Arbeitsschule in eine Haushaltsschule umgewandelt werden soll und in manchen Disziplinen der Lehrgang verändert wurde, so z. B. im Rechnen,

in Geographie und im Freihandzeichnen. Für das letztere waren wir auch gezwungen, eine neue Lehrkraft zu engagieren, da die Lehrerin Fräulein Felgel zu Ende des Schuljahres 1903/4 in den Bezug ihrer Altersversorgungsrente trat und ihre Stelle aufgab. Wir verlieren in ihr eine tüchtige, bewährte Lehrerin, die seit 1880 an unserer Anstalt gewirkt hat und bewahren ihr ein freundliches dankbares Erinnern. Die Schule verliert noch eine zweite Lehrkraft in Herrn Melnitzky, weil nach dem neuen Lehrplan der Unterricht im Schönschreiben entfällt. Herr Melnitzky bleibt dem Verein als Lehrer in den zwei Klassen der Handelsschule, für die eine schöne Handschrift, wie seine Methode sie erzielt, von größter Bedeutung ist.

Die Arbeitsschulkommission bestand aus den Damen: Maresch, als Vorsitzende, Ehrenreich, Baronin Heider, Baronin Hohenbruck, v. Mautner, Franzina v. Pacher, Stoeger und Winter.

Die Nähstuben.

1. In den unentgeltlichen Abteilungen wurden 199 Schülerinnen unterrichtet. Wie alljährlich waren vier Fünftel derselben Töchter von Gewerbetreibenden und Dienern.

Die Handnähstube zählte 103 Schülerinnen, von welchen 71 im Laufe des Schuljahres in die Abteilung für Maschinnähen und Wäschezuschneiden übertraten und nach Absolvierung dieser Abteilung 42 die vorgeschriebene Prüfung ablegten. Wie wir berichtet, wurde im Vorjahre die Lehrzeit für Handnähen verkürzt, jene für Wäschezuschneiden und Maschinnähen mit Rücksicht auf die viel mühsamer gewordene Arbeit der Gegenwart verlängert, so daß sie in beiden Abteilungen sieben Monate beträgt. Durch diese Veränderung wurde es möglich, den Eintritt der Schülerinnen so zu regeln, daß er in beiden Abteilungen gruppenweise an sechs Terminen im Schuljahre stattfindet, die Mädchen demnach ohne Wartezeit direkt aus der Abteilung für Handnähen in die für Maschinnähen über-

treten. Die Lehrerinnen, denen je eine Assistentin zugeteilt ist, unterrichten vier Gruppen gleichzeitig, d. i. im Maximum 60 Schülerinnen im Handnähen, 48 im Maschinnähen.

Jederzeit eine ganz gleiche Anzahl zu erhalten, wie beispielsweise in der Schneidereischule, wo jeder freigewordene Platz sofort besetzt wird, ist hier nicht tunlich. Die Aufnahme muß, um den gleichzeitigen Unterricht zu ermöglichen, gruppenweise geschehen; es fallen aber manche krankheitshalber ab, andere treten nicht in die zweite Abteilung über, begnügen sich mit den Kenntnissen im Handnähen, um schnell zum Erwerb zu kommen. Wir wären gerne bereit, bei nicht vollzähligen Gruppen Anfragen von Externen zu berücksichtigen, können es aber bloß in seltenen Fällen tun, weil wir an der Ansicht festhalten, daß nur bei ausreichender Fertigkeit im Handnähen im Maschinnähen günstige Unterrichtsergebnisse erzielt werden können. Die sechs Termine für die Aufnahme ergeben auch sechs Prüfungstermine für die austretenden Schülerinnen.

2. Die Kurse für Handnähen waren von 55, jene für Wäschezuschneiden von 37 Schülerinnen besucht. Von denjenigen, die den vorgeschriebenen Lehrplan durchgemacht, haben sich 19 zur Prüfung gemeldet und sie gut bestanden.

3. Lektionen im Maschinnähen wurden an 87 Schülerinnen erteilt. Es waren 29 Schülerinnen der Schneiderekurse, 29 der Kurse für Handnähen oder für Wäschezuschneiden, 29 die keine andere unserer Arbeitsschulen besuchten.

Nachdem die zehnte Auflage unseres Schnittmusterbuches der Nähstuben mit Ende des Schuljahres vergriffen war, mußte eine neue vorbereitet werden. Die Lehrerin für Schnittzeichnen und Wäschezuschneiden und die Damen der Nähstuben-Kommission revidierten alle Blätter nochmals sorgsam und ersetzten einige ältere Muster durch neue. Die elfte Auflage ist, wie die vor zweieinhalb Jahren erschienene 3000 Exemplare stark. Herr von Waldheim, der Verleger unseres Schnittmusterbuches, machte dem Vereine abermals

200 Exemplare zum Geschenk. Wir wiederholen ihm für dasselbe unseren besten Dank.

Die Nähstuben-Kommission bestand aus den Damen: Franzina v. Pacher, als Vorsitzende, v. Mautner, Helene v. Pacher, Prix und Wolf.

Die Stickschule

hat zwei Kurse, einen für Weißsticken und einen für einzelne Sticktchniken.

In ersterem wird nach Erlernung der Anfangsgründe ein Sticktuch gearbeitet, in dem mehrere Alphabete und einige Monogramme ausgeführt werden. Die vorgeschrittenen Schülerinnen sticken Initialen und Monogramme auf Taschentücher und auf Damast. Der von Fräulein Biro geleitete Weißstickkurs war von 27 Schülerinnen besucht.

Der zweite der genannten Kurse beschäftigt die Schülerinnen je nach dem Zwecke, den sie im Auge haben, mit den verschiedenartigen Techniken des Weiß- und Buntstickens und gibt Anleitung zum Einrichten und Anfangen von Luxus-Handarbeiten. Dieser von Fräulein Ehrl geleitete Kurs war von 20 Schülerinnen besucht.

Die Stickkurse reihten sich in früheren Jahren an die Kunststickereischule an und bildeten mit der Zeichenschule eine besondere Gruppe von Schulen, die der Zeichenschul-Kommission unterstand. Nach der Auflösung der Kunststickereischule gliederten wir sie, insbesondere mit Rücksicht auf den Weißstickereikurs, der Nähschulgruppe an. Sie unterstehen daher der oben genannten Nähstuben-Kommission.

Die Zeichenschule.

1. Der Tageskurs, in dem der Unterricht in drei Vormittagsstunden gegeben wird, wurde von elf aus dem Vorjahre übergetretenen und von 17 neu eingetretenen Schüle-

rinnen besucht. Professor Patek, der Lehrer desselben, veranlaßte zu Ende des Schuljahres eine Ausstellung der Schülerarbeiten, die recht interessant und befriedigend war und von Sachverständigen viel Lob erntete.

2. Der Kurs für technisches Zeichnen mit Professor Schiffer als Lehrer, zählte 10 Schülerinnen. Acht derselben besuchten gleichzeitig den Tageskurs, bloß zwei waren auswärtige Schülerinnen.

Wir haben schon besprochen, daß der Lehrplan der Zeichenschule umgearbeitet wurde und sich nun vor allem die Aufgabe stellt, durch gründlichen Unterricht im elementaren Zeichnen den Übertritt in die Kunstgewerbeschule zu erleichtern. Die Umgestaltung der Schule brachte naturgemäß die Auflösung des Kurses für technisches Zeichnen mit sich, die ihrerseits zur Folge hatte, daß wir auf die weitere Lehrtätigkeit des Professor Schiffer an unserer Anstalt verzichten mußten. Professor Schiffer übernahm den Kurs bei seiner Gründung 1888 und leitete ihn während der sechzehn Jahre, die er bestanden, mit den besten Erfolgen. Wir sind ihm zu großem Danke verpflichtet und haben ihm das aufrichtige Bedauern darüber ausgesprochen, ihn aus dem Lehrkörper scheiden zu sehen, eben so sehr wegen seiner Verdienste als Lehrer, als wegen der schätzenswerten und liebenswürdigen Eigenschaften, die ihn zu einem allseitig verehrten Mitglied unserer großen und verschiedenartig zusammengesetzten Korporation gemacht haben.

Die Zeichenschul-Kommission bestand aus den Damen: Wolf, als Vorsitzende, Baronin Hohenbruck, Maresch, v. Mautner, Thum im.

Die Schneidereischule.

Der Tageskurs, die Abteilung in der unentgeltlich unterrichtet wird, wurde von 54 Schülerinnen besucht. Bedauerlicherweise mußten mehrere, die schon dem Ende ihrer Lehrzeit

nahe waren, eingetretener Familienverhältnisse wegen oder krankheitshalber die Schule verlassen, so daß verhältnismäßig wenige die vorgeschriebene Prüfung ablegten.

Bei dem großen Andrang zu dieser unentgeltlichen Abteilung genügt auch die vor zwei Jahren erfolgte Vergrößerung nicht ganz und noch müssen viele eine Wartezeit durchmachen. Um jeder Verzögerung möglichst abzuweichen, wurde bestimmt, daß nicht, wie bisher, versäumte Unterrichtsstunden nachgeholt werden dürfen, sondern im Zeugnis vermerkt werden; bei nachgewiesenem Verschulden sogar die Zeugnisnote beeinflussen; daß aber die Vorgemerkten unverzüglich nachrücken, wenn durch zufällig verfrühten Austritt ein Platz frei wird.

Als Assistentin bei Fräulein Kolbe, der Lehrerin des Tageskurses, war in den letzten drei Jahren Fräulein Passoldt tätig, da aber ihre zarte Gesundheit den Anstrengungen ihrer Stellung nicht gewachsen war, mußten wir sie mit Schluß des Schuljahres entlassen. Anstatt ihrer wurde für das Schuljahr 1904/5 Fräulein Leopoldine Stiegelbauer angestellt.

Der Zuspruch zu den bezahlenden Schneiderekursen war gleichfalls sehr groß; es blieben von Anfang bis Ende des Schuljahres der Vormittagskurs und die beiden Nachmittagskurse gut besetzt. Im ganzen wurden in den Kursen 87 Schülerinnen unterrichtet. Die günstige Einnahme der Kurse kommt der unentgeltlichen Schneidereiabteilung zugute.

Die Schneidereischul-Kommission bestand aus den Damen: Winter, als Vorsitzende, v. Haupt, Helene v. Pacher, Prix und Thumim.

Die Modistenkurse.

Die Schülerinnen der Modistenkurse rekrutieren sich größtenteils aus jenen der Schneiderekurse, in deren Stundenplan sie sich leicht einfügen lassen, es wurde für jene, die beide Gattungen Kurse besuchen, das Schulgeld ermäßigt. Neben diesen Schülerinnen, dieses Jahr 13, werden die

Modistenkurse von absolvierten Schülerinnen der Näh- und Feinwäschereischule oder der Frisierkurse besucht, nur ganz wenige sind Externe. Es kommt hingegen häufig vor, daß eine Schülerin es sich nicht mit einem der Kurse genügen läßt und sich für einen zweiten vormerkt. Es besuchten 9 den Herbst- und den Frühjahrskurs. Ersterer, vom 1. Oktober bis 30. Dezember, war im ganzen von 16, letzterer, vom 1. März bis 31. Mai, von 16 Schülerinnen besucht.

Für die Modistenkurse mußte eine neue Lehrerin, Fräulein Johanna Varsanyi, engagiert werden, da die Lehrerin des Vorjahres, weil sie einen eigenen Salon eröffnete, den Unterricht nicht wieder übernehmen konnte.

Die Frisierkurse.

Im Laufe eines Schuljahres werden drei Frisierkurse zu je zwei Monaten abgehalten. Sie waren dieses Jahr im ganzen von 38 Schülerinnen besucht; 24 waren für je einen ganzen Kurs, die übrigen für einen Zyklus von 10 Lektionen oder für mehrere einzelne Lektionen eingeschrieben. Die Einrichtung, den Unterricht lektionsweise zu erteilen, wurde im Interesse jener gemacht, die aus Mangel an Zeit keinen zusammenhängenden Kurs besuchen können. Absolvierte Schülerinnen der unentgeltlichen Nähstuben, die für die Schneidereischule vorgemerkt bleiben müssen, benützen die Zwischenzeit häufig dazu, den Feinwäscherei- und den Frisierkurs zu besuchen, für welchen sie bloß die Hälfte des vorgeschriebenen Schulgeldes bezahlen. Von 38 Schülerinnen haben sich 19 der vorgeschriebenen Prüfung unterzogen.

Die Modisten- und Frisierkurs-Kommission bestand aus den Damen: v. Haupt, als Vorsitzende, Baronin Heider und Thumim.

Die Feinwäschereischule.

Die Räumlichkeiten der Schule gestatten, daß 16 Schülerinnen gleichzeitig im Waschen und Bügeln unterrichtet werden. Die Aufnahme findet das ganze Jahr hindurch nach

Ausmaß der vorhandenen Plätze statt. Es wurden im ganzen 118 Schülerinnen unterrichtet. Ein Teil derselben, 45, unentgeltlich. Mit Ausnahme einer einzigen waren alle absolvierte Schülerinnen der unentgeltlichen Nähschule. 19 Schülerinnen wurden in dem Vormittagskurse, 38 in den Bügelkursen und 16 lektionsweise im Bügeln unterrichtet. Auch die 23 Schülerinnen der zweiten Klasse der höheren Arbeitsschule nahmen gruppenweise am Unterrichte teil, um das Bügeln insoweit zu erlernen, als es für das Kleidermachen nötig ist. Sie sind hier nicht mitgerechnet, sondern zählen bloß in ihrer Schule.

Die Feinwäschereischul-Kommission bestand aus den Damen: Stoeger, als Vorsitzende, Ehrenreich, Franzina v. Pacher.

Die Kochschule.

Die zahlreichen Anmeldungen zur Aufnahme in die Kochschule machen die Einteilung zu Zeiten sehr schwierig, da gleichzeitig bloß 12 Schülerinnen unterrichtet werden können; nicht nur weil der Raum für nicht mehr berechnet ist, sondern weil wir bloß für Angestellte und Schülerinnen des Vereines kochen.

Von 12 gleichzeitig eingeschriebenen Schülerinnen werden immer drei unentgeltlich unterrichtet. Es sind solche, die sich zu Köchinnen von Beruf ausbilden. Ihre Lehrzeit ist auf 5 Monate festgesetzt. Durch einen sorgfältig aufgestellten Speisezettel wird es möglich, ihnen die Gelegenheit zu bieten, nicht nur die Zubereitung aller im bürgerlichen Haushalte vorkommenden Fleisch-, Gemüse- und Mehlspeisen einzuüben, sondern auch die Herstellung von Backwerk und das Einsieden zu erlernen. Die Schülerinnen müssen sich auch am Einkauf beteiligen, um eine richtige Vorstellung von den Marktpreisen zu gewinnen.

Die bezahlenden Schülerinnen haben keine bestimmte Lehrzeit, der Wechsel bei denselben vollzieht sich oft rasch, so daß es möglich war, im Laufe des Jahres 28 zahlende Schülerinnen aufzunehmen.

Die Kochschul-Kommission bestand aus den Damen: Ehrenreich, als Vorsitzende, Maresch, Helene v. Pacher und Stoeger.

Für den Ausschuß des Wiener Frauen-Erwerb-Vereines:

Die Präsidentin:

Emilie Exner m. p.

Frequenz.

Schulen	Neu eingetreten	Aufgestiegen	Repetiert	Gesamtzahl
Mädchen-Lyzeum :				
I. Klasse	49	—	—	49
II. "	14	43	—	57
III. "	16	32	—	48
IV. "	14	45	—	59
V. "	6	46	—	52
VI. "	6	17	—	23
	105	183	—	288
Wissenschaftlicher Fortbildungskurs				
	8	2	—	10
Handelsschule :				
I. Klasse	62	—	—	62
II. "	—	48	1	49
	62	48	1	111
Höhere Arbeitsschule :				
I. Klasse	43	—	—	43
II. "	—	23	—	23
	43	23	—	66

Klassifikation der Schülerinnen.

I. Klasse mit Vorzug	Klassifiziert				Zusammen	Nicht klassifiziert	Während des Schuljahres ausgetreten	Gesamtzahl
	I. Klasse	II. Klasse mit Gestattung der Wiederholungsprüfung	II. Klasse					
17	27	—	1	45	1	3	49	
18	32	1	2	53	—	4	57	
15	28	2	1	44	1	3	48	
12	33	5	4	54	—	5	59	
10	32	3	1	46	—	6	52	
3	15	—	—	18	—	5	23	
73	167	11	9	260	2	26	288	
—	—	—	—	—	9	1	10	
22	37	—	—	59	—	3	62	
19	30	—	—	49	—	—	49	
41	67	—	—	108	—	3	111	
18	17	—	—	35	3	5	43	
17	4	—	—	21	—	2	23	
35	21	—	—	56	3	7	66	

Frequenz.

Schulen	Aus dem Vorjahre übergetreten	Neu eingetreten	Aufgestiegen	Repetiert	Gesamtzahl
Lateinische Sprachschule:					
I. Klasse	—	7	—	—	7
II. „	—	1	6	—	7
	—	8	6	—	14
Französische Sprachschule:					
I. Klasse	—	32	—	—	32
II. „	—	4	11	—	15
III./IV. „	—	14	3	—	17
	—	50	14	—	64
Englische Sprachschule:					
I. Klasse	—	15	—	—	15
II./III. „	—	10	4	—	14
	—	25	4	—	29
Zeichenschule:					
a) Technisches Zeichnen . .	1	9	—	—	10
b) Tageskurs	11	17	—	—	28
	12	26	—	—	38

Klassifikation der Schülerinnen.

Vor- züglich	K l a s s i f i z i e r t					Zu- sammen	Nicht klassifiziert	Während des Schuljahres ausgetreten	Gesamtzahl
	Lobens- wert	Befriedi- gend	Genügend	Nicht genügend					
1	2	1	1	—	5	—	2	7	
2	2	2	1	—	7	—	—	7	
3	4	3	2	—	12	—	2	14	
9	15	3	1	—	28	—	4	32	
6	7	—	1	1	15	—	—	15	
5	5	3	—	—	13	—	4	17	
20	27	6	2	1	56	—	8	64	
4	2	4	2	—	12	—	3	15	
5	2	2	—	1	10	—	4	14	
9	4	6	2	1	22	—	7	29	
1	6	2	—	—	9	—	1	10	
1	8	11	3	—	23	—	5	28	
2	14	13	3	—	32	—	6	38	

Klassifikation der Schülerinnen Frequenz.

Schulen*)	Aus dem Vorjahre übergetreten	des Schuljahres			Gesamtzahl	
		Zu Beginn	Während	Am Schlusse		
		neu eingetreten	aus- getreten	an- wesend		
Stickschule:						
a) Initial- u. Monogrammstickerei	4	7	16	18	9	27
b) Kurs zur Erlernung einzelner Sticktechniken	3	7	10	12	8	20
	7	14	26	30	17	47
Nähstuben:						
a) Handnähen	28	29	46	76	27	103
b) Maschinnähen und Wäsche- zuschneiden	25	11	60	54	42	96
c) Kurse für Handnähen	3	34	18	28	27	55
d) Kurse für Wäschezuschneiden	—	25	12	32	5	37
e) Maschinnähen, lektionsweise	4	18	65	82	5	87
	60	117	201	272	106	378
Schneidereischule:						
a) Tageskurs	32	—	22	17	37	54
b) Vormittagskurs, täglich	8	13	6	22	5	27
c) u. d) Nachmittagskurse, drei- mal wöchentlich oder täglich	13	29	18	33	27	60
	53	42	46	72	69	141
Modistenkurse	2	14	16	19	13	32
Frisierkurse	—	14	24	33	5	38
Feinwäschereischule:						
a) Unentgeltlich	9	2	34	30	15	45
b) Vormittagskurs	—	2	17	18	1	19
c) Bügelkurse	—	7	47	50	4	54
	9	11	98	98	20	118
Kochschule:						
a) unentgeltlich	1	2	4	5	2	7
b) zahlend	2	5	21	24	4	23
	3	7	25	29	6	35

*) In diesen Schulen findet Ein- und Austritt während des Schuljahres statt. — Die Klassifikation

Klassifikation der Schülerinnen.

Vor- züglich	Lobens- wert	Befriedi- gend	Genügend	Nicht genügend	Zu- sammen	K l a s s i f i z i e r t		Gesamtzahl
						Nicht klassifiziert	Treten ins nächste Schuljahr über	
2	—	—	1	—	3	24	—	27
—	—	—	—	—	—	20	—	20
2	—	—	1	—	3	44	—	47
24	22	26	1	1	74	11	18	103
14	16	12	—	—	42	12	42	96
6	1	7	1	1	16	39	—	55
3	—	—	—	—	3	34	—	37
3	—	—	—	—	3	84	—	87
50	39	45	2	2	138	180	60	378
8	2	—	—	—	10	9	35	54
3	—	—	—	—	3	24	—	27
7	—	—	—	—	7	53	—	60
18	2	—	—	—	20	86	35	141
—	—	—	—	—	—	32	—	32
—	13	3	3	—	19	19	—	38
5	22	3	—	—	30	5	10	45
—	—	—	—	—	—	19	—	19
—	—	—	—	—	—	54	—	54
5	22	3	—	—	30	78	10	118
—	4	1	—	—	5	2	—	7
—	2	—	—	—	2	26	—	28
—	6	1	—	—	7	28	—	35

stets Schlussklassifikation, und zwar entweder des Schuljahres oder der vollendeten Lehrzeit.

Von sämtlichen

Töchter von	Mädchen- Lyzeum	Wissenschaft- liche Fort- bildungskurse	Handelsschule	Sprachschule			Höhere Arbeitsschule
				Latein	Französisch	Englisch	
Ärzten	11	2	2	—	—	1	—
Advokaten	22	1	1	1	2	—	—
Architekten	8	—	3	1	1	1	1
Beamten	49	2	26	4	22	10	19
Briefträgern und Sicherheits- wachleuten	—	—	—	—	—	—	—
Dienern	—	—	10	—	7	1	5
Fabrikanten	45	1	7	1	2	2	3
Gewerbetreibenden	16	—	19	—	10	5	11
Ingenieuren	5	1	3	—	2	—	5
Kaufleuten	90	—	20	4	13	2	11
Künstlern	2	—	3	—	1	—	1
Ökonomen	6	1	—	1	—	—	1
Offizieren	10	1	3	2	1	1	2
Pastoren	—	—	—	—	—	—	—
Privaten	10	—	8	—	3	4	5
Professoren und Lehrern	14	1	6	—	—	—	2
Schriftstellern	—	—	—	—	—	2	—
	288	10	111	14	64	29	66

Schülerinnen waren:

Zeichenschule	Stickschule	Nähstube		Schneiderschule		Modistenkurse	Friskurse	Feinwäscherschule		Kochschule		Gesamtzahl
		unentgeltlich	zahlend	unentgeltlich	zahlend			unentgeltlich	zahlend	unentgeltlich	zahlend	
—	1	2	5	—	3	—	—	1	—	—	—	28
—	1	—	3	—	1	—	1	—	2	—	—	35
1	1	—	12	—	1	—	1	—	1	—	—	32
18	5	29	49	8	30	12	7	7	17	—	10	324
—	—	1	—	2	—	—	—	1	—	—	—	4
—	3	56	17	7	5	—	6	6	9	1	1	134
—	1	—	6	—	3	—	—	—	2	—	2	75
1	18	102	44	35	26	15	11	28	17	5	6	369
—	—	1	1	—	3	—	—	—	—	—	—	21
5	7	4	13	1	7	3	—	—	5	—	1	186
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7
2	5	2	12	—	1	—	2	—	6	1	—	40
1	1	—	1	—	1	—	1	—	4	—	—	29
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
5	3	2	7	—	3	2	9	2	7	—	8	78
5	1	—	7	1	2	—	—	—	3	—	—	42
—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	4
38	47	199	179	54	87	32	38	45	73	7	28	1409

Von sämtlichen

Schulen	ihrer Muttersprache nach							Gesamtzahl	
	Deutsche	Čecho-Slaven	Polen	Kroaten	Italiener	Rumänen	Magyaren		Andere
Mädchen-Lyzeum	278	4	—	—	1	—	5	—	288
Wissenschaftlicher Fortbildungskurs	9	—	—	—	1	—	—	—	10
Handelsschule	106	—	1	—	1	—	2	1	111
Lateinische Sprachschule	14	—	—	—	—	—	—	—	14
Französische Sprachschule	63	—	—	1	—	—	—	—	64
Englische Sprachschule	29	—	—	—	—	—	—	—	29
Höhere Arbeitsschule	64	—	—	1	—	—	1	—	66
Zeichenschule	37	—	—	—	—	—	—	1	38
Stickschule	40	3	—	—	1	—	1	2	47
Nähstuben	348	13	1	—	3	3	7	3	378
Schneidereischule	128	2	1	3	—	5	—	2	141
Modistenkurse	32	—	—	—	—	—	—	—	32
Frisierkurse	35	1	—	—	1	—	—	1	38
Feinwäschereischule	111	6	—	—	1	—	—	—	118
Kochschule	31	3	—	—	1	—	—	—	35
	1325	32	3	5	10	8	16	10	1409

Schülerinnen waren:

ihrem Glaubensbekenntnisse nach						Gesamtzahl	ihrem Geburtsorte nach			Gesamtzahl
Katholiken	Orient. Griechen	Evang. gelische	Israeliten	Andere	Österreicher		Ungarn	Ausländer		
101	—	40	147	—	288	279	4	5	288	
6	—	3	1	—	10	9	—	1	10	
63	1	13	34	—	111	104	4	3	111	
7	—	4	3	—	14	10	2	2	14	
49	—	2	13	—	64	62	1	1	64	
25	1	—	3	—	29	26	1	2	29	
47	—	5	14	—	66	63	2	1	66	
32	—	3	3	—	38	35	1	2	38	
40	1	1	5	—	47	43	2	2	47	
330	3	27	18	—	378	358	14	6	378	
114	5	11	11	—	141	126	6	9	141	
31	—	1	—	—	32	31	1	—	32	
33	—	5	—	—	38	30	4	4	38	
109	—	5	4	—	118	114	3	1	118	
31	1	3	—	—	35	31	2	2	35	
1018	12	123	256	—	1409	1321	47	41	1409	

Von sämtlichen Schüle

Schulen	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.
	B e							
Mädchen-Lyzeum	39	20	28	22	8	50	47	7
Wissenschaftlicher Fortbildungskurs	3	—	3	2	—	1	—	—
Handelschule	7	24	14	5	6	6	8	1
Lateinische Sprachschule	1	—	3	2	—	1	1	1
Französische Sprachschule	7	3	7	7	3	6	8	—
Englische Sprachschule	3	4	3	1	1	5	2	—
Höhere Arbeitsschule	7	6	8	6	4	2	6	1
Zeichenschule	—	—	10	1	1	—	6	4
Stickschule	3	5	7	7	1	3	3	—
Nähstuben	17	6	54	34	19	17	30	17
Schneidereischule	6	10	13	8	11	5	10	11
Modistenkurse	—	5	5	5	3	1	—	1
Frisierkurse	3	—	4	5	1	2	3	4
Feinwäschereischule	11	4	11	8	8	10	16	9
Kochschule	—	1	3	4	3	4	2	2
	107	88	173	117	69	113	142	58

rinnen wohnten im:

IX.	X.	XI.	XII.	XIII.	XIV.	XV.	XVI.	XVII.	XVIII.	XIX.	XX.	Umgebung Wiens	Gesamtzahl
z i r k e													
24	1	1	5	13	1	1	—	—	1	15	1	4	288
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	10
11	2	—	1	2	1	4	2	2	5	3	2	5	111
3	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	14
5	—	1	2	4	—	3	3	1	1	1	—	2	64
—	—	1	2	1	—	—	1	—	—	3	—	2	29
5	2	—	2	4	2	3	5	—	1	—	—	2	66
3	—	—	2	3	—	2	1	—	3	1	—	1	38
1	1	—	3	1	—	3	2	1	1	—	1	4	47
24	19	3	4	13	11	17	36	8	15	4	4	26	378
14	2	1	4	8	2	5	4	9	6	4	4	4	141
2	1	—	—	2	—	1	—	3	1	1	1	—	32
2	2	—	1	4	—	2	—	1	1	1	1	1	38
7	1	1	—	3	1	3	8	2	2	3	9	1	118
2	1	—	—	1	1	—	3	4	—	2	1	1	35
103	32	8	26	60	19	44	65	31	37	39	24	54	1409

Es kamen in den verschiedenen

	Plätze für unentgeltlichen Unterricht										Zusammen
	Freiplätze					Stipendien					
	dem Lehrkörper gewidmet	der Ersten österr. Sparkassa gewidmet	Kaiser Franz. Josef-Freiplätze	1896er Freiplätze	Eitelberger-Freiplätze	Plätze mit Schulgeld-Ermäßigung	Stiftplätze	aus Zinsen von Schenkungen	aus dem Elfriede Salomon-Stiftungsbeitrag	aus Beiträgen der Ausschlußmitglieder u. a. m.	
Mädchen-Lyzeum	—	2½	—	1	3	—	—	—	—	4	10½
Handelsschule	—	—	4	—	1	—	3	4	6	12	30
Maschinschreiben	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	2
Lateinkurs	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	3
Französische Sprachschule .	—	—	—	2	—	47	—	—	—	—	49
Englische Sprachschule . .	—	—	—	1	—	12	—	—	—	—	13
Höhere Arbeitsschule	—	—	1	1	1	—	1	—	—	1	5
Zeichenschule	—	—	—	2	—	8	1	—	—	1	12
Nähstuben :											
Handnähen	103	—	1	—	—	—	—	—	—	—	104
Maschinnähen u. Wäsche- zuschneiden	96	—	—	—	—	—	—	—	—	—	96
Schneidereischule	54	—	—	—	—	3	1	—	—	—	58
Modistenkurse	—	—	—	—	1	13	—	—	—	—	14
Frisierkurse	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	6
Feinwäschereischule	45	—	—	—	—	—	—	—	—	—	45
Kochschule	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7
	305	2½	6	10	5	89	5	5	6	18	454½

vom Wiener

Schulen zur Verteilung:

Freiplätze	Schulgeld-Ermäßigung	Wert der										Summe	
		Stiftplätze					Stipendien						
		Gabriele v. Neuwall	Auguste v. Littrow-Bischoff	Iduna Laube	Agaja v. Enderes	Sophie Stipek-Pataky	Auguste Huth-Schenkung	Anna Bourlard-Schenkung	Freifrau Bettina v. Rothschild-Schenkung	Elfriede Salomon-Stiftungsbeitrag	Beiträge der Ausschlußmitglieder u. s. w.		
in Kronen													
Frauen-Erwerb-Verein													
1430	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	474	1904
600	—	80	—	—	84	140	100 ^s	—	200	600	780	2584 ^s	
24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24	
300	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	300	
144	2055	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2199	
72	510	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	582	
360	—	—	—	84	—	—	—	—	—	—	60	504	
360	130	—	144	—	—	—	—	—	—	—	160	794	
64	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	64	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	290	—	—	—	—	—	—	—	40	—	—	330	
36	156	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	192	
—	72	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	72	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
3390	3213	80	144	84	84	140	100 ^s	40	200	600	1474	9549 ^s	

Vereins-Ausschuß 1903—1904.

Emilie Exner, Präsidentin.
 Priska Baronin Hohenbruck, I. Vize-Präsidentin.
 Franzina Pacher v. Theinburg, II. Vize-Präsidentin.
 Ella Ehrenreich.
 Helene Heidlmaier, Kassa-Verwalterin.
 Marianne Haupt v. Hoechstatten.
 Julie Baronin Heider.
 Anastasia Gräfin Kielmansegg, Exzellenz.
 Karoline Maresch.
 Edith Mautner v. Markhof.
 Anna Prix.
 Hedwig Stoeger.
 Antonie Thumim.
 Leopoldine Winter.
 Pauline Wolf.

Außerordentliche Ausschlußdamen:

Gisa Conrad, Jeanette v. Eitelberger, Auguste
 Latzel, Mathilde Lippitt, Auguste v. Littrow, Anna
 v. Lucam, Franziska Meißner, Emilie Sauerlaender,
 Betti Baronin Stummer-Tavarnok.
 Sekretärin: Mélanie Lefèvre.

Beiräte des Vereins-Ausschusses sind die Herren:

Baron Armand v. Dumreicher, Dr. Max Egger,
 Vinzenz Ritter v. Miller zu Aichholz, Dr. Alexander
 Peez.

Revisoren die Herren:

Vinzenz v. Miller zu Aichholz, Sali Schloß.

Gebärungs-Ausweis zur Bilanz

	K	h	K	h	K	h	K	h
Vermögensstand (Kapital-Konto) am 31. August 1903	—	—	—	—	—	—	296.818	20
Allgemeine Einnahmen.								
Beiträge von:								
971 ordentlichen Mitgliedern	8.163	—						
72 außerordentl. "	670	40	8.833	40				
16 Spenden	—	—	4.340	—				
Subvention des k. k. Unterrichts- ministeriums für:								
das Mädchen-Lyzeum pro 1903	14.400	—						
die Zeichenschule " " 1904	14.400	—	29.400	—				
	600	—						
Zinsen von Wertpapieren und Depots	—	—	4.076	04	46.649	44		
Einnahmen der Schulen.								
Höhere Arbeitsschule:								
Betriebseinnahmen	—	—	7.600	—				
Feinwäschereischule:								
Betriebseinnahmen	—	—	2.496	39				
Fortbildungskurs:								
Betriebseinnahmen	—	—	816	—				
Frisierkurs:								
Betriebseinnahmen	—	—	672	60				
Handelsschule:								
Betriebseinnahmen	—	—	14.694	—				
Kochschule:								
Betriebseinnahmen	—	—	11.831	58				
Transport	—	—	38.110	57	46.649	44	296.818	20

vom 31. August 1904.

	K	h	K	h	K	h	K	h
Allgemeine Ausgaben.								
Beheizung	1.526	80						
Beleuchtung	5.203	99						
Reinigung	4.183	20						
Gebäude-Erhaltung und Haus- erfordernisse	10.273	42						
Kanzlei-Erfordernisse und außer- ordentliche Ausgaben	1.983	23						
Allgemeine Unterrichts-Erforder- nisse	184	96						
Gehalte des Verwaltungs-Per- sonales	8.248	24						
Pensionsversicherung	1.306	94						
Krankenkassabeitrag	225	29						
Abschreibung vom Vereinshause Repatriert auf die Schulen	4.000	—	37.136	07				
Ausgaben der Schulen.								
Höhere Arbeitsschule:								
Betriebsauslagen	6.328	10						
Anteil an den allgem. Ausgaben	3.398	14	9.726	24				
Feinwäschereischule:								
Betriebsauslagen	4.613	79						
Anteil an den allgem. Ausgaben	1.892	99	6.506	78				
Fortbildungskurse:								
Betriebsauslagen	2.238	18						
Anteil an den allgem. Ausgaben	124	97	2.363	15				
Frisierkurs:								
Betriebsauslagen	305	—						
Anteil an den allgem. Ausgaben	156	97	461	97				
Handelsschule:								
Betriebsauslagen	10.630	72						
Anteil an den allgem. Ausgaben	3.141	78	13.772	50				
Kochschule:								
Betriebsauslagen	12.750	72						
Anteil an den allgem. Ausgaben	1.029	66	13.780	38				
Transport	—	—	46.611	02				

	K	h	K	h	K	h	K	h
Transport .	—	—	38.110	57	46.649	44	296.818	20
Lateinkurs :								
Betriebseinnahmen	—	—	1.050	—				
Mädchen-Lyzeum :								
Betriebseinnahmen	—	—	62.759	—				
Nähstuben :								
Betriebseinnahmen	—	—	26.268	88				
Schneidereischule :								
Betriebseinnahmen	—	—	18.202	99				
Sprachschulen :								
Betriebseinnahmen	—	—	3.783	—				
Stieckschule :								
Betriebseinnahmen	—	—	1.494	99				
Zeichenschule :								
Betriebseinnahmen	—	—	4.486	—	156.155	43	202.804	87
							499.623	07

	K	h	K	h	K	h	K	h
Transport .	—	—	46.611	02				
Lateinkurs :								
Betriebsauslagen	2.037	—						
Anteil an den allgem. Ausgaben	208	32	2.245	32				
Mädchen-Lyzeum :								
Betriebsauslagen	51.072	84						
Anteil an den allgem. Ausgaben	13.200	62	64.273	46				
Nähstuben :								
Betriebsauslagen	23.412	24						
Anteil an den allgem. Ausgaben	5.051	26	28.463	50				
Schneidereischule :								
Betriebsauslagen	12.365	29						
Anteil an den allgem. Ausgaben	5.003	92	17.369	21				
Sprachschulen :								
Betriebsauslagen	2.164	20						
Anteil an den allgem. Ausgaben	575	51	2.739	71				
Stieckschule :								
Betriebsauslagen	816	80						
Anteil an den allgem. Ausgaben	457	55	1.274	35				
Zeichenschule :								
Betriebsauslagen	5.741	02						
Anteil an den allgem. Ausgaben	2.894	38	8.635	40	171.611	97		
Reservfond f. Schulerweiterung	—	—	—	—	14.400	—	186.011	97
Vermögensstand (Kapital-Konto) am 31. August 1904	—	—	—	—			313.611	10
							499.623	07

Für den Ausschuß:

Emilie Exner m. p.,
Präsidentin.Helene Heidlmair m. p.,
Kassa-Verwalterin.

Gewinn- und Verlust-Konto.

1904 Aug. 31	K	h	K	h	1904 Aug. 31	K	h	K	h
An Arbeitsschule	2.126 24				Pr. Mitgliederbeiträge	8.883 40			
" Feinwäschereischule	4.010 39				" Spenden	4.340 —			
" Fortbildungskurse	1.547 15				" Subventionen	29.400 —			
" Kochschule	1.948 80				" Zinsen	4.076 04			
" Lateinkurs	1.195 82				" Friseurkurs	210 63			
" Mädchen-Lyzeum	1.514 46				" Handelsschule	921 50			
" Nähstuben	2.194 62				" Schneiderei- schule	888 78			
" Zeichenschule	4.149 40		18.686 88		" Sprachschulen	1.043 29			
" Reservefond für Schul- erweiterung'	—		14.400 —		" Stöckschule	220 64		49.879 28	
" Kapital-Konto	—		16.792 90						
			49.879 28					49.879 28	

Geprüft und richtig befunden: **Vinzenz v. Miller m. p. S. Schloß m. p.**

Für den Ausschuß:

Emille Exner m. p.
Präsidentin.

Helene Heidmair m. p.
Kassen-Verwalterin.

Gebarungsausweis der Stipendienfonds-

Vermögensstand (Kapital-Konto) am 1. Sept. 1903 bestehend aus:	K	h	K	h	K	h	K	h
I. Effekten.								
a) Vinkulierte Stiftungen:								
1. Gabriele v. Neuwall-Stiftung:								
Donauregulierungs-Anlehen vom Jahre 1870 ö. W. fl. 800.—	1.600	—						
2. Auguste v. Littrow-Bischoff-Stiftung:								
Silber-Prioritäts-Obligationen der k. k. priv. Kaiser Ferdinands-Nordbahn ö. W. fl. 900.—	1.800	—						
Österr. Noten-Rente K 1800.—	1.800	—						
3. Iduna Laube-Stiftung:								
Österr. Noten-Rente ö. W. fl. 1000.—	2.000	—						
4. Aglaja v. Enderes-Stiftung:								
Österr. Noten-Rente ö. W. fl. 1000.—	2.000	—						
5. Sophie Stipek-Pataky-Stiftung:								
Österr. Noten-Rente ö. W. fl. 3350.—	6.700	—	15.900	—				
b) Schenkungen:								
1. Auguste Huth-Schenkung:								
Österr. Noten-Rente ö. W. fl. 1200.—	2.400	—						
2. Anna Bourlard-Schenkung:								
Österr. Noten-Rente ö. W. fl. 500.—	1.000	—						
3. Freifrau Bettina v. Rothschild-Schenkung:								
Österr. Noten-Rente ö. W. fl. 2500.—	5.000	—	8.400	—	24.300	—		
II. Deponierte Barbestände	—	—	—	—	1.626	51	25.926	51
Einnahmen.								
Zinsen der vinkulierten Stiftungen:								
1. Gabriele v. Neuwall-Stiftung	80	—						
2. Auguste v. Littrow-Bischoff-Stiftung	144	—						
3. Iduna Laube-Stiftung	84	—						
4. Aglaja v. Enderes-Stiftung	84	—						
5. Sophie Stipek-Pataky-Stiftung	268	—	660	—				
Zinsen der Schenkungen:								
1. Auguste Huth-Schenkung	100	80						
2. Anna Bourlard-Schenkung	40	—						
3. Freifrau Bettina v. Rothschild-Schenkung	200	—	340	80	1.000	80		
Beitrag aus der Elfriede Salomon-Stiftung	—	—	—	—	600	—		
Beiträge der Ausschußmitglieder	—	—	—	—	400	—		
Zinsen der Sparkassa-Einlagen	—	—	—	—	69	29		
Prüfungstaxen etc.	—	—	—	—	531	—		
Rückersatz d. k. k. Zentraltaxamtes des per 1901, 1902 u. I. Semester 1903 bezahlten Gebühren-äquivalentes	—	—	—	—	51	90	2.652	99
								28.579
								50

Die Stipendien-

Priska Baronin Hohenbruck m. p.,
Vorsitzende.

Rechnung vom 31. August 1904.

Ausgaben.	K	h	K	h	K	h	K	h
Per 1903/04 ausbezahlte Stipendien.								
Gabriele v. Neuwall-Stiftung:								
1 Schülerin der I. Klasse der Handelsschule	—	—	80	—				
Auguste v. Littrow-Bischoff-Stiftung:								
1 Schülerin des Tageskurses der Zeichenschule	—	—	144	—				
Iduna Laube-Stiftung:								
1 Schülerin der II. Klasse der höh. Arbeitsschule	—	—	84	—				
Aglaja v. Enderes-Stiftung:								
1 Schülerin der II. Klasse der Handelsschule	—	—	84	—				
Sophie Stipek-Pataky-Stiftung:								
1 Schülerin der II. Klasse der Handelsschule	—	—	140	—	532	—		
Auguste Huth-Schenkung:								
1 Schülerin der II. Klasse der Handelsschule	—	—	100	80				
Anna Bourlard-Schenkung:								
1 Schülerin d. Nachm.-Kurs. d. Schneiderschule	—	—	40	—				
Freifrau Bettina v. Rothschild-Schenkung:								
1 Schülerin der I. Klasse der Handelsschule	80	—						
2 Schülerinnen " II.								
je K 60.—	120	—	200	—	340	80		
Beitrag aus der Elfriede Salomon-Stiftung:								
3 Schülerinnen der I. Klasse der Handelsschule je K 100.—	—	—	300	—				
1 Schülerin der II. Klasse der Handelsschule	—	—	60	—				
2 Schülerinnen der II. Klasse der Handelsschule je K 100.—	—	—	240	—	600	—		
Beiträge der Ausschußmitglieder, Zinsen von Sparkassa-Einlagen, Prüfungstaxen etc.:								
1 Schülerin der II. Klasse des Lyzeums	110	—						
1 " " III. " " " "	110	—						
1 " " IV. " " " "	110	—						
1 " " V. " " " "	144	—	474	—				
7 Schülerinnen der I. Klasse der Handelsschule je K 60.—	420	—						
2 Schülerinnen der I. Klasse der Handelsschule je K 90.—	180	—						
3 Schülerinnen der II. Klasse der Handelsschule je K 60.—	180	—	780	—				
1 Schülerin der II. Kl. d. höh. Arbeitsschule	—	—	60	—				
1 " des Tageskurses d. Zeichenschule	—	—	160	—	1.474	—		
Schuld einer Schülerin der II. Klasse der Handelsschule aus 1900/01	—	—	—	—	92	—	3.038	80
Vermögensstand (Kapital-Konto) am 31. Aug. 1904								
Effekten:								
Gabriele v. Neuwall-Stiftung	1.600	—						
Auguste v. Littrow-Bischoff-Stiftung	3.600	—						
Iduna Laube-Stiftung	2.000	—						
Aglaja v. Enderes-Stiftung	2.000	—						
Sophie Stipek-Pataky-Stiftung	6.700	—	15.900	—				
Auguste Huth-Schenkung	2.400	—						
Anna Bourlard-Schenkung	1.000	—						
Freifrau Bettina v. Rothschild-Schenkung	5.000	—	8.400	—	24.300	—		
Deponierte Barbestände	—	—	—	—	1.240	70	25.540	70
								28.579
								50

Kommission:

Karoline Maresch-Arthaber m. p., Leopoldine Winter m. p.,
Mitglieder.

Beiträge
Verzeichnis
 der
Ehrenmitglieder.

Herr Arneß Franz, Ritter v., Dr.	10	
„ Berger Alfred, Freiherr v., Dr.	10	
Frau Eitelberger v. Edelberg Jeanette.	10	
Herr Gersuny Robert, Dr., Primarius, Regierungsrat.	10	
„ Gottlieb S., Kaufmann.	10	
Frau Hainisch Marianne.	10	
„ Hohenbruck Priska, Baronin.	10	
„ Lippitt Mathilde.	10	
„ Lucam Anna v.	10	
Herr Lucam Karl, Ritter v., Referent der Ersten österr. Sparkassa a. D.	10	
„ Menger Max, Dr., Hof- und Gerichtsadvokat.	10	
„ Miller zu Aichholz Vinzenz, Ritter v., Mitglied des Herrenhauses.	10	
„ Peez Alexander, Dr., Schriftsteller.	10	
Frau Prokesch-Osten-Goßmann Friederike, Gräfin.	10	
Herr Spiegl Edgar, v., Dr., Schriftsteller.	10	
„ Willmann Otto, Dr., k. k. Professor.	10	

Transp. K. 571

Transp. K. 571

Beiträge
der
ordentlichen Mitglieder
für das Vereinsjahr
vom 1. September 1903 bis 31. August 1904.

Abendroth Irene	K 6	Transport . K	256
Adam Leopoldine	10	Bendele Leopoldine	6
Adensamer Angeline	6	Benedict Marianne	6
Adler Johanna	6	Benesch Anna	6
Amadei Anna, Gräfin	10	Benies Adele	6
Anderl Helene	6	Benirschke Therese	8
Angeli Berta, v.	6	Benischko Anna	20
Angeli Louise, v.	6	Bensinger Hermine	10
Angerer-Bujatti Johanna	10	Bergmann Johanna, v.	6
Apfel Natalie	6	Bergmann Pauline	20
Arneth Emma, v.	10	Bernardt Marie, v.	10
Arthaber Elise, v.	10	Bernatzik Josefina	6
Auerhammer Fanni, v.	6	Bernstein Gisela	6
Auspitz Marie	10	Bettelheim Elise	6
Auspitz v. Artenegg Math.	10	Bezecny Karoline, Bar., Exz.	6
		Biedermann Regine (Legat)	23
		Bissingen Eleonore, Gräfin	20
Bab Antonie	10	Bitter Paula, v.	6
Bach Therese	6	Blaschka Klaudia	10
Bacher Berta	6	Blenk Emma	6
Bachofen v. Echt Albertine	10	Bloch Theddy	10
Backhaus Mathilde	6	Böhm Rosa	6
Backhausen Therese	6	Boldt Marie	6
Badio Rachel	6	Bondy Julie	20
Baich Zora, v.	6	Bondy Marie	12
Bamberger Louise	6	Borckenstein Emilie	10
Bauer Jeannette	20	Borkenau Sophie, v.	6
Bauer Johanna	6	Borosini v. Hohenstern,	
Baum Marie	6	Regine, Exz.	6
Baumann Josefina	6	Bosch Karoline	10
Baumgärtel Katharina	6	Boschan Klara, v.	10
Baumgarten Franziska	10	Boschan Fanni	10
Baumgarten Julie	6	Boschan Julie, v.	10
Bayer Martha	10	Brandesky Marie	6
Bell Marie	6	Branko Paula, v.	6
	Transport . K		256
		Transport . K	571

Transport . K 571		Transport . K 949	
Bratt Antonie	6	Daum Marie	10
Bratusch Ricka	6	Daum Rosa	10
Braunhofer Karoline	6	Daurer Marie	6
Bredl Flora	6	Dehne Angelika	10
Breyer Karoline, v.	6	Dehne Theresina	10
Březina Louise	6	Dengler Elise	10
Brosch Wilhelmine	6	Deschmann Marie	6
Brücke Milly, v.	10	Deutsch Julie	6
Brückner Margarete	6	Deutschmann Hanna	6
Brüll Cäcilie	6	Dietzschold Laura	6
Brüll Josefine	10	Ditmar Louise	40
Brukner Alice	6	Doblhoff Dora, Baronin	6
Bucher Helene	6	Doblhoff Marie, Baronin	10
Budden Elise	6	Dollfuß Theresia	6
Bujatti Berta	10	Dorfleuthner Susanne	10
Bujatti Louise	6	Dormitzer Regina	10
Bujatti Marie	6	Dreher Käthe	60
Bujatti Therese	10	Drexler Adele	6
Bukowitz Helene	6	Drey Rosa	6
Bunzl Isabella	6	Dub Emma	10
Buol Klotilde, Baronin	6	Dumba Anna	20
Buschbeck Helene	20	Dumba Helene	10
Buschman Emilie, Baronin	10	Dumba Marie	20
Buschman Karoline, Bar.	6	Duschnitz Wilma	6
Buschman-Giesecke Math., Baronin	6	Dutschka Malvine, v.	10
Cahn-Speyer Emma	20	Ebner-Eschenbach Marie, Baronin	12
Caspers Lina	10	Ebner v. Rofenstein Adele	6
Chiari Pauline	8	Eggerth Josefine	20
Chlumecky Leop., v., Exz.	40	Ehrenreich Ella	6
Chorinsky Ise, Gräfin	6	Eisenschitz Ida	6
Cohnolan	6	Eisler Ludmilla	6
Collmann Elsa	6	Eisler Rosa	6
Conditt Sophie	6	Eitelberger v. Edelberg Jeanette	20
Conrad Gisela	10	Elbogen Aline	10
Conradi Marianne	20	Ellissen-Ladenburg Julie	10
Conrat Ida	6	Emmer Rosa	6
Cornides v. Krempach Albertine	6	Enderes Anna, v.	6
Corra Hermine	6	Engel-Pontzen Hermine	10
Crone Ernestine, v.	10	Engerth Auguste, v.	6
Czedik v. Brünnsberg Ida, Baronin, Exz.	10	Engl Regine	10
Czermak Hedwig	6	Engländer Emma	6
Czernohlawek Pauline	6	Erb Alexandrine, Bar., Exz.	10
Danzer Katharina	6	Eschenbacher Marie	20
Daublebsky-Sterneck Anna, Baronin	6	Esders Marie	6
		Exner Emilie	20
		Faber Adele	6
		Faber Auguste	6
Transport . K 949		Transport . K 1473	

Transport . K 1473

Faber Berta	10
Faber Helene	6
Fach H.	6
Falk Ida	6
Faltin Hermine	6
Feldmann Renée	10
Feldscharek Emma	6
Felleitner Natalie	6
Ferencyz Ida, v.	6
Ferstel Amélie, Baronin	10
Ferstel Lola, Baronin	10
Ferstel Lotte, Baronin	10
Ferstel Marie, Barouin	20
Fessler Hermine	10
Fiala Else	6
Fiebinger Pauline	6
Fiegl Leopoldine	6
Figdor Ernestine	20
Figdor Marie	10
Figdor-Hochstetter Marie	10
Filz Wilhelmine	6
Finger Friederike	10
Fischer Hermine	6
Fischl Emma	6
Fischl Mathilde	6
Flattich Marie, v.	6
Fleischmann Hermine	6
Flesch v. Festau Karoline	8
Föhr Lina	6
Foerster Auguste	6
Foges Charlotte	6
Follender Mathilde	6
Foltz Anna	6
Forster Marianne, v.	10
Fränkel Betti	10
Frank Jenny	6
Frank Nelly	6
Frank Rosa	6
Frankl Frida, v.	6
Frankl Jenny	6
Frankl Martha	6
Franz Emilie	6
Frauberger Tina	6
Fraus Elisabeth	10
Freiberg Anna, v.	6
Friedl Marianne	6
Friedmann Johanna	10
Friedmann Marie	6
Friedmann Rosa	6
Friedmann Rosa	10
Fries Eugenie	10

Transport . K 1869

Transport . K 1869

Fröhlich Berta	6
Fröhlich Johanna	6
Frühwirth Karoline	10
Fuchs Elisabeth	6
Fuchs Julie	10
Fürstenberg Theresia, Land- gräfin, Exz.	10
Gagern Mary, Baronin	6
Gailly Marie	6
Gál Ilka	6
Garai Helene	6
Gassauer Sophie	6
Gebhard Grete	6
Geitler Anna	6
Gerber Hermine	6
Gerl Marie	10
Gernerth Margarete, v.	6
Gerold Berta, v.	6
Gerstenkorn Irma, v.	6
Gerstner Betti	6
Gersuny Emilie	6
Geyerhahn Julie	6
Gilek Louise	6
Gilewska Emilie, v.	10
Giuliani Euph., v., Exz.	6
Glaser Aurelie	6
Glaser Mina, Bar., Exz.	10
Glogau Rosa	6
Gmehling Valerie	6
Gödrich Ernestine	6
Gögl Antonie	10
Göschel Lena	6
Götz Adele	6
Götz Elsa, v.	6
Götz Sophie	6
Goldberg Klara	6
Goldberg Eleonore	6
Goldschmidt Angelika	6
Goldschmied Mathilde	6
Gomperz-Bettelheim Karo- line, v.	10
Gomperz Elise	6
Gomperz Nelly, v.	6
Gotthieb-Fischhoff Klara	10
Graf Josefine	10
Gridl Mathilde	10
Grimus v. Grimburg Mina	10
Grivičić Marie, v., Exz.	6
Gröger Amalia	6
Gröger Gabriele	6

Transport . K 2205

Transport . K 2205

Grob Irene	6
Groß Marie	20
Gruber Dora	6
Grünbaum Olga	6
Grünebaum-Breyer Marie	6
Grünwald Malvine	6
Gülcher Adele	6
Gunesch Helene, v.	6
Gunz Amalie, v.	6
Gussenbauer Klotilde	10
Gutherz Lisa	6
Gutmann Ida, v.	20
Gutmann v. Gelse Ottilie	10
Gutmann v. Gelse Rosa	6
Gutt Elise	6
Haas Hermine	6
Haas Marie, v.	20
Háasz J., v.	6
Hablin Antonie	6
Hackländer Anna, v.	6
Haerdtl Louise, Baronin	10
Haerdtl Veronika, Baronin	10
Hager Amalie	6
Hahn Berta, v.	10
Hainisch-Figdor Emilie	6
Hainisch Marianne	6
Hajek Gisela	10
Halbknapf Marie	6
Hallwich Rosa	10
Halphen Wilma	6
Hamelka Anna	6
Handlirsch Martha	6
Hardt Amalie	10
Hardt Angi	6
Hardt Berta	10
Hardt-Stummer v. Tarnok Amalie, Freiin	10
Harpke Emma, v.	6
Harrassowsky Therese, v.	6
Hartel Flora, v., Exz.	6
Hartl Amalia	6
Hartl Karoline	6
Hartl Marie	6
Hartmann Grete	10
Harum Emma, geb. Freiin v. Ettinghausen	10
Haßlinger v. Hassingen Felicie	6
Haszler Johanna	6
Hattingberg Marie, v.	6

Transport . K 2577

Transport . K 2577

Hauffe Mina, v.	6
Haupt v. Hoehstatten Mar.	10
Hauser Johanna	6
Hauser Regine	6
Hecht Anna	6
Heider Julie, Baronin	20
Heidmair Helene	10
Heim Helene	6
Helbig Mina	6
Heller Auguste	6
Heller Irene	6
Heller Irene	6
Hellmann Lina	6
Helm Antonie	10
Hengelmüller Marie	6
Herdtle Wilhelmine	10
Hermann Fanni	6
Herrmann Anna	6
Herrmann Hedwig	6
Herrmann Helene	6
Herrmann Melanie	6
Herz v. Hertenried Hertha	12
Herzfeld Lola	6
Hess Anna	6
Hetzler Marie	6
Heyman Ida	6
Hirsch Pauline	10
Hirsch Regine	6
Hirschl Marie	6
Hocheneegg Julie	8
Hochstetter Justine, v.	10
Hoernes Emilie	6
Hoffmann Caroline	6
Hofmann Anna	6
Hohenbruck Emilie, Baronin	6
Hohenbruck Prisca, Baronin	20
Holdorf Anna	6
Holzhausen Lisbeth	6
Homann Therese	6
Hornbostel Helene, v.	6
Hornbostel-Magnus Helene, v.	12
Horny Anna	6
Horowitz Marga, v.	6
Horsetzky Gisela, v.	6
Hribar Jenny	6
Hruza Leopoldine	6
Hübner Agnes	6
Hummel Rosa	6
Igler M.	6
Isbary Jacqueline, Baronin	20

Transport . K 2957

Transport . K 2957		Transport . K 3275	
Jahn Sophie	6	Knörlein Hermine	6
Jankowsky Karoline	6	Knoll Louise	6
Jasper Marie	6	Koblitz Eugenie, Baronin	6
Jedina Emmy, v.	6	Koch Anna	6
Jellinek Ida	6	Koch Eugenie	6
Jellinek Rosa	6	Köchert Amalie	6
Joelson Else, v.	6	Köchert Marie	6
Joelson Ottilie, v.	6	Köhler Marie	6
John Louise	6	Königswarter Charlotte, Bar.	20
Jolles Mina	6	Kössler Rosalie	6
Jonak v. Freywald		Kohn Anna	6
Marianne	6	Kohn Auguste	6
Junkermann Klara	6	Kohn Erna	6
Juraschek Ida, v.	6	Kohn Gisela	6
Jurié Berta, v.	6	Kohn Kamilla	10
		Kohn Rosa	10
		Kohnberger Emilie	10
Kadelburg Jeanette	6	Kopelent Elise	6
Kafka Therese	6	Kopetzky v. Rechtperg Marie	6
Kahler Amélie	10	Kopperl Fanni	6
Kahlert Elise, Edle v.	6	Koráb v. Mühlström Marie	6
Kahnemann Katharina	6	Kornfeld Emilie	6
Kalcher Therese	10	Kornstein Luzie	6
Kallmus Marie	6	Kostanecka J., v.	6
Kammerlacher Therese	6	Kralik Louise	20
Kanitz Jenny	6	Krassl Josefine	6
Karabaić Marie	6	Krassl Lilly	6
Karl Marianne, v.	6	Kratzer Kamilla, v.	6
Karpeles Emma	10	Krause Johanna	6
Kastner Mathilde	6	Kretschmayr Mina	6
Kaufer Ida	6	Krickl Erna	6
Kern Elise	6	Kriesche Ella	40
Kern-Pontzen Klementine	6	Křiz Karoline	6
Kessler Ottilie	6	Krüger Sophie	6
Kestenberg Hermine	6	Krupiczka Karoline	6
Khuner Helene	6	Krupp Hermine	20
Khuner Martha	6	Kubert Elise	6
Kielmansegg Anastasia, Gräfin		Kuffler Louise	6
Exzellenz	10	Kuffner Nanette, v.	6
Kinsky-Liechtenstein Marie,		Kuhr Rosa	6
Fürstin	20	Kunwald Emma	10
Kinsky-Wilczek Elisabeth,		Kupelwieser Berta	20
Gräfin	6	Kusý Steffi, v.	6
Kinsky-Wilczek Marie, Gräfin	10	Kutschera Elsa	6
Kirchmayer Adele	6	Kutschera-Attems Klementine	
Kirsch Marie	6	Baronin	6
Klein Lina	8		
Klimosch Anna	6	Ladenbauer Johanna	6
Klinger Charlotte	10	Läufer Anna	6
Klinkosch Elise	10	Lamatsch Anna	6
Knaur Louise	10		

Transport . K 3669

Landau Marie	6
Landauer Henriette	20
Lang Ella, v.	6
Langraf Karoline	6
Latzel Auguste	20
Latzko Lina	10
Lauer Hermine	6
Lazar Josefine	6
Lederer-Trattner Gabriele, Baronin	6
Lefèvre Melanie	6
Leibenfrost Marie	10
Leitenberger Helene, Bar.	24
Leixner v. Grünberg Sylvia	6
Lenz Amalie, v.	10
Lenz Marie	6
Léon Hermine, v.	6
Léon Nina, v.	6
Leonhardi Marie, Baronin	6
Leonhardt Berta	6
Lesuisse Ernestine	6
Leyritz Sidonie, v.	8
Lichtenfels Karoline, v.	6
Lieben Mathilde	10
Liechtenstein Henriette, Fürstin	20
Liemert Hermine	6
Lieser Lilly	20
Lieser Sylvia	10
Linger Margarete	6
Lippitt Mathilde	40
Lippmann v. Lissingen Luzie	6
Littrow-Mauthner Auguste, v.	20
Löffler Marie	6
Löwenthal Anka, Baronin	10
Löwinger Sidonie	6
Löwy Anna	6
Löwy Berta	6
Löwy Helene	6
Löwy Julie	6
Löwy Marie	6
Löwy Regine	6
Lorenz Frida	6
Lothringer Klara	6
Lothringer Mizzi	6
Lott Elwine	6
Lott Hermengilde	6
Lott Marie	6
Lourié Fanni	6
Lucam Anna, v.	20
Lugner Josefine	6

Transport . K 4125

Transport . K 4125

Luksch Anna	10
Lynker Anna Malvine	6
Magg Helene	6
Magierowska Anna	6
Malanotti Mathilde	6
Mallmann J., v.	6
Mandel Henriette	6
Mandl Johanna	6
Manz Fanni	6
Marbach Angela	20
Marchet Emmy	6
Maresch Karoline	20
Margulies Anna	10
Marschall v. Altengottern Hilda, Baronin	6
Maschner Marie	6
Mathes Ernestine	6
Mauthner v. Mauthstein Jos.	20
Mauthner v. Mauthstein Karoline	6
Mauthner-Weiß Helene, v.	10
Mauthner Malvine	10
Mautner Rosa	6
Mautner v. Markhof Charlotte	20
Mautner v. Markhof Editha	20
Mayer Auguste	6
Mayer v. Alsó - Rußbach Auguste	6
Mayer Berta	6
Mayer Betty	6
Mayer Mathilde	6
Mayer-Goldschmidt Moni	10
Mayer Natalie	6
Mayer v. Gunthof Rosa	6
Mayr Ernestine, Baronin	6
Medinger Anna	10
Meißner-Diemer Fanni	6
Menger Marie	10
Menschel Hermine	6
Meyer-Lübke Hermine	6
Miçan Paula	6
Michel Irene	6
Mikosch Hermine	20
Miller zu Aichholz Angela, v.	20
Miller zu Aichholz Gabriele, v.	10
Miller zu Aichholz Olga, v.	20
Miller zu Aichholz Marie, v.	10
Miller zu Aichholz Sophie, v.	30
Mitis Marie, Baronin	6

Transport . K 4573

Transport . K 4573

Mitis Marie, Baronin	6
Mitscha v. Mährheim Paula	10
Mittag v. Lenkheim Joh.	10
Mohl Marie	6
Moll Erminia	6
Montecuccoli Sophie, Gräfin	6
Moor Leontine	6
Morberger Karoline	6
Moric Josefina	10
Mühlwerth Helene, Baronin	10
Müller Berta	6
Müller Fanni	6
Müller Helene	6
Müller Marie	6
Mustatza Anna, Baronin	6
Nadherny Friederika, Bar.	6
Nadherny Pauline	6
Nadherny Rosa, v.	10
Nagl Albine	6
Nagy de Somlyó Kamilla	6
Najmayer Marie, v.	10
Nechy Josefina	6
Neeser Lina	6
Nemes Gabriele, Gräfin	6
Nemes Karoline, Gräfin	6
Nemes Natalie, Gräfin	6
Neuber Marie	10
Neumann Leopoldine, v.	6
Neumann-Rieck Leopoldine	6
Neumann Olga	6
Neumann - Spallart Zoë, Edle v.	6
Neumayer Anna	6
Neuwirth Marie	10
Niemann Katharina	6
Nirenstein Elise	10
Nopcsa Mathilde Henriette, Baronin	6
Nowotny Leopoldine	6
Obermüllner Louise	6
Obersteiner Helene	10
Obersteiner Virginie	10
Odelga Anna, Baronin	10
Odendall Eugenie	6
Oellacher Anna	6
Oesterreicher Helene	6
Ofenheim Sophie, v.	20

Transport . K 4909

Transport . K 4909

Oppenheimer Jella, Baronin	20
Oser Betti	6
Oser Hedwig	6
Oser-Wittgenstein Josefina	20
Ostoits Julie	6
Otis Alice	6
Otto Mina	6
Pacherv. Theinburg Francina	20
Pacher v. Theinburg Helene	10
Pacher v. Theinburg Malvine	6
Pacher v. Theinburg Math.	6
Pacher v. Theinburg Paula	6
Pacher v. Theinburg Rosa	6
Pálffy Irma, Gräfin	6
Pálffy Lucietta, Gräfin	6
Pálffy Margarete, Fürstin	18
Paneth Sophie	10
Pann Marie	6
Pappenheim Ida	6
Paschka Flora	6
Paschka Olga	6
Pastrovich Gisela	6
Pataki Gabriele	6
Paul Marie	6
Paulovits Marie, v.	6
Pease Miriam	6
Pechwill Eugenie	6
Perl-Knebuch Auguste	6
Petzolt Fanni	10
Pfaffinger Marie	6
Pfeiffer Berta	6
Pfeiffer Emilie, v.	20
Pflaum Franziska	10
Philippovich Henriette, v.	10
Philippovich Sabine, v.	6
Piccard Johanna	6
Pick Mathilde	6
Pick Regine	6
Piech Hermine	6
Pießlinger Martha	6
Pinell Rosa	6
Pisk Rosa	6
Pitha Emilie, Baronin	6
Plappart Fanni, Baronin	6
Plutzar Stephanie	20
Pözl-Mayrhofer Ludovika	10
Polak Ilka, Dr.	6
Pollak Berta	6
Pollak Emilie	6

Transport . K 5309

Transport . K 5309

Pollak Emma	6
Pollak Isabella	6
Pollak v. Rudin Louise	10
Pollak Rosa	6
Pollak Sophie	10
Pongratz Flora, v.	10
Popper Katharina, Bar.	6
Popper Lina	20
Porges Hermine	6
Poschacher Louise	10
Pott Marie	20
Praeceptor Irene	6
Pranter Marie	6
Premerau v. Premerstein Therese	6
Presl Anna	20
Pretis Alexandra, Baronin	10
Prettenhofer Alice	10
Prix Anna	20
Prix Elise	10
Probst Gisela	10
Prokop Adele	6
Przibram-Schrey Charlotte, Baronin	6

Radnitzky Adele	6
Rainer Seraphine, v.	6
Rannacher Martha	6
Raspi Marie	6
Rasumoffsky Marie, Gräfin, geb. Wiener v. Welten	6
Rath Mathilde	6
Ratibor Marie, Herzogin v.	6
Rechnitz Sabine	6
Reder Marie	10
Reder v. Schellmann Mina	10
Redlich Marie	6
Regenhardt v. Zápory Helene	10
Regenhardt Klara	10
Regenhardt Louise	10
Regnier Dora	10
Reich Mathilde	10
Reichenstein Jenny	8
Reichert Mathilde	6
Reichert Mina	6
Reichlé Elisabeth	10
Reiner Marie	6
Reiner Marie	6
Reiner Rosa	6
Reinhardt Ludmilla	6

Transport . K 5707

Transport . K 5707

Reisenleitner Karoline	6
Reitlinger Klotilde	6
Reitzes Pauline	10
Renner Laura	6
Reuß Eleonore, Prinzessin	6
Rey Marianne	6
Richter Philomene	6
Ried Louise	10
Riedl Rosa	6
Riefel Marie, Baronin	10
Riegl Anna	6
Rindl Olga	6
Rint Antonie	6
Ritter Berta	6
Ritter Fanni	6
Rittermann Ottilie	6
Rittershausen Helene, v.	6
Roeder Alice	6
Roeder Louise	6
Rößner Josefine	6
Rosenberg-Spitzer Ida	10
Rosenthal Malvine	10
Rosenthal Ottilie	6
Rosenzweig v. Powacht Paula	6
Rossi-Pisko Katharina	6
Rothbaum Friederike	6
Rotter Gabriele	6
Rupprecht v. Virtsolog Johanna	6
Ruß Rosa	6

Salcher Anna	10
Salcher Klara	6
Salcher Klementine	10
Salemfels Jenny, Edle v.	10
Salzer Helene	10
Salzer Ida	6
Samek Jenny	6
Samson Philippine	6
Sauerlaender Emilie	10
Scala-Voigt Ida, v.	6
Schäffer Lotti	6
Schäffer Sidonie	6
Scharmitzer Seraphine, v.	6
Scharschmid Pauline, Bar.	26
Schaub Martha, v.	6
Schauer Ida, v.	6
Schauta Therese	6
Schenk Johanna, v.	20
Schenkel Eugenie	6

Transport . K 6069

Transport . K 6069

Schey Hermine, Baronin	10
Schidlo Klara	6
Schiff Rosa	10
Schiller Marie	6
Schimak Marie	10
Schlenk Karoline	6
Schlesinger Helene	6
Schloß Therese	10
Schlumberger v. Goldeck Marie	6
Schmidegg Ella, Gräfin	6
Schmidt Anna	6
Schmidt-Pontzen Charlotte	6
Schmidt-Zabiérow Ida, Bar., Exzellenz	10
Schmitt Klementine	6
Schnapper Josefine, v.	10
Schnapper Marie, v.	10
Schneckenburger Emilie	6
Schneeberger Franziska Philippine	6
Schneider Pauline	6
Schneiderhan Eugenie	6
Schnek Jeanette	6
Schneller Pauline, v.	6
Schoeller Emmie, v.	6
Schoeller Marianne, v.	20
Schoeller Paula, v.	10
Schönn Sophie	6
Schönwiese Katharina	6
Scholz Louise	6
Schopp Adele	6
Schrall Dominika	6
Schrecker Berta	6
Schreiber Elise, v.	20
Schreiber Emma, v.	10
Schreiber Fanni	20
Schreiber Pauline, v.	10
Schrötter v. Kristelli Ant.	10
Schüller Hermine	6
Schürer v. Waldheim Marie	6
Schütz Leopoldine	6
Schulz Leontine	6
Schuster Hulda	6
Schuster Marie	6
Schwab Fanni	10
Schwach Eugenie	10
Schwarz Adele	6
Schwarz Malvine	6
Schwarz-Kockerle Klement. "	6
Schwarz v. Mohrenstern Anna "	6

Transport . K 6451

Transport . K 6451

Schwarzenberg Ida, Fürstin	40
Schwiedland Johanna	6
Seegen Hermine	10
Seeland Jessie	6
Seeling Gabriele	6
Seidl Kamilla	6
Seidler Mathilde, Baronin	10
Seifert Mina	6
Seiller-Wessely Emma, Bar.	6
Seldern Anna, Gräfin	10
Semler Marie	6
Semo Sophie	6
Senft Kornelie	6
Seybel Aline	10
Seybel Gertrude	10
Seyff Marie	6
Siedek Kornelia	6
Siegel Rosa	10
Sima Romana	6
Simon Klementine	6
Singer Eugenie	6
Singer Henriette	6
Singer Lina	6
Skene Auguste, v.	10
Sochor Alexandrine, Bar.	10
Söldner Helene	6
Sommair Gabriele, de	6
Sommaruga Albine, Bar.	6
Sommaruga Sidonie, Bar.	6
Sonnleithner Julie, v.	10
Soupper Emilie	6
Spáček Louise	6
Spandl Therese	6
Spengler Emilie	6
Spillman Josefine, v.	6
Spina Christine	10
Spitzer Charlotte	6
Spitzer Emilie	6
Spohn Sylvia	6
Sporn Anna	10
Sprecher Leontine	6
Squarenina Julie	6
Stättermayer Karoline	6
Stahl Marie, v.	6
Stein Felicia	6
Stern Sarah, v.	6
Sternberg Regine	10
Sternegg Mathilde, Baronin	6
Stiasny Gerta	6
Stiasny Marianne	6
Stiebitz Henriette	10

Transport . K 6843

Transport . K 6843

Stift Leopoldine	6
Stigler Marie	6
Stockmar Christine	6
Stöger Hedwig	10
Stöger Marie	6
Storck Charlotte, v.	10
Stotz Emma	10
Strakosch Hermine	6
Streicher Karoline	6
Strisower Friederike	10
Strobl Emilie	6
Stubenberg Mathilde, Gräfin	20
Stummer v. Tarnok Betti, Baronin	30
Stummvoll Amalie	6
Sturany Betti	6
Sturm Sophie	10
Sutor-Hinterleitner Kath.	20
Suznević Martha	6
Svetlin Hilda	10
Szóntágh Leopoldine	6

Tandler v. Tanningen Ga-
briele

Tapezierer Anna	6
Teltscher Emilie	10
Teweles Sidi	6
Thaa Marie, v.	10
Thausig Henriette	6
Theuer Helene	10
Thonet Amalie	20
Thonet Gabriele	6
Thonet Gertrude	20
Thorsch Anna	20
Thorsch Ernestine	20
Thumim Antonie	10
Thumim Philippine	10
Thurn Sophie, Gräfin	20
Tintner Friederike	6
Tintner Karoline	6
Tiring Irene	6
Tranč Käthe	6
Trauttmansdorff Josefine, Fürstin	6
Tschermak Hermine	6

Unger Emmi, Exz.	40
Urban Marie	6

Vesque v. Püttlingen Risa, Baronin	6
---	---

Transport . K 7307

Transport . K 7307

Vivenot-Thewald Gerta, v.	6
Vogelsinger Louise	6
Voigt Marie	6
Volpini de Maestry M. L.	6
Vranyi Sophie, v.	20

Wagenmann Adele	10
Wagner Antonie	6
Wagner Emilie	6
Wagner Hilda	6
Wagner Johanna	6
Wagner Seraphine	6
Wahrmann Emma	6
Waldner Marie	6
Waldstätten Erika, Bar.	6
Waldstein Hermine, v.	6
Wallach Betty	6
Wallner Rosa	6
Walter Eugenie	6
Wanner Betti	6
Wasserburger Nina	6
Wassing Rudolphine	6
Wazel Marie	6
Weber Silvia	6
Wedl Valerie	6
Wehler Emma	10
Weinberger Mathilde	6
Weinberger Mathilde	6
Weinberger Nilda	6
Weinger Barbara	6
Weintraub Lina	6
Weinzinger Betti	6
Weinzinger Hermine	6
Weiß Antonie	6
Weiß Emilie	6
Weiß Emma	6
Weiß Helene	10
Weiß Jenny	6
Weiß Leopoldine	10
Weiß Marie	6
Weiß Pauline	6
Weiß Wilhelmine	6
Weiß-Fenzl Adeline	6
Weiß-Korte Lola	10
Weiß v. Starkenfels Kar., Baronin	10
Weiß v. Teßbach Modesta	10
Weiß v. Wellenstein Stephanie	6
Weiß v. Wellenstein Wanda	6

Transport . K 7631

Transport . K 7631

Weissenstein Anna	6
Weißblitz Ottilie	6
Weisweiler Pauline	6
Weißweiler Gisela	6
Weitlof Paula	6
Wenzl Berta	6
Wertheimstein Franziska, v.	6
Wessely Eleonore, v.	40
Westenholz Mathilde, Bar.	10
Westermayer Therese, Bar.	6
Widerhöfer Pauline, Bar.	6
Widmann Antonie, v.	6
Wiener v. Welten Henriette	50
Wiesenburg Mina	6
Wiesenburg Sophie	10
Wieser Johanna	6
Wieser Melanie, v.	6
Wieser Therese	6
Wiesner Rosa	6
Wilczek Emma, Gräf., Exz.	10
Wilhelm Alexandrine	10
Willner-Faber Marie	10
Winkler Irene	6
Winter Anna	6
Winter Josefina	16
Winter Leopoldine	10
Winterstein Gabriele, Bar.	10

Transport . K 7909

Wittgenstein Klara	20
Wittgenstein Justine	10
Wittgenstein Leopoldine	40
Wittgenstein Marie	6
Witz-Oberlin Marie	6
Wodianer Emma	20
Wögerer Karoline	6
Wölfler Josefina	6
Wolf Ida	10
Wolf Johanna	6
Wolf Marie	6
Wolf Pauline	20
Wolf Sidonie	10
Wollheim Helene	10
Wrchovzsky Helene	10
Wustl Louise	10
Zacharias Charlotte	6
Zappert Therese	6
Zepnek Sophie	6
Zerner Isabella	6
Zetter Franziska	6
Ziegler Christine	6
Ziegler Therese	6
Ziffer Karoline	6
Zumbusch Antonie, v.	10

Transport . K 7909

Zusammen . K 8163	10
Wittgenstein Klara	20
Wittgenstein Justine	10
Wittgenstein Leopoldine	40
Wittgenstein Marie	6
Witz-Oberlin Marie	6
Wodianer Emma	20
Wögerer Karoline	6
Wölfler Josefina	6
Wolf Ida	10
Wolf Johanna	6
Wolf Marie	6
Wolf Pauline	20
Wolf Sidonie	10
Wollheim Helene	10
Wrchovzsky Helene	10
Wustl Louise	10

Zacharias Charlotte	6
Zappert Therese	6
Zepnek Sophie	6
Zerner Isabella	6
Zetter Franziska	6
Ziegler Christine	6
Ziegler Therese	6
Ziffer Karoline	6
Zumbusch Antonie, v.	10

Zusammen . K 8163

Zusammen . K 8163	10
Wittgenstein Klara	20
Wittgenstein Justine	10
Wittgenstein Leopoldine	40
Wittgenstein Marie	6
Witz-Oberlin Marie	6
Wodianer Emma	20
Wögerer Karoline	6
Wölfler Josefina	6
Wolf Ida	10
Wolf Johanna	6
Wolf Marie	6
Wolf Pauline	20
Wolf Sidonie	10
Wollheim Helene	10
Wrchovzsky Helene	10
Wustl Louise	10

Beiträge
der
außerordentlichen Mitglieder
für das Vereinsjahr
vom 1. September 1903 bis 31. August 1904.

Adensamer Wilhelm	6	Transport	K 134
Anspach Josef	6	Haas v. Teichen Philipp, Bar.	10
Arnth Franz, Ritter v., Dr.	10	Hallwich Hermann, Hofrat	10
Artaria August C., kais. Rat, Kunsthändler	10	Hasard Anna, v.	2
Busecker Johann	2	Haupt v. Hoehstatten Karl	6
Častotický Philippe, Eisen- bahn-Direktor	2	Haupt v. Hoehstatten Franz, General-Konsul	10
D'Ellevaux Friedr. v.	6	Haupt v. Hoehstatten Josef	6
Egger Alfred, Apotheker	6	Hecher Gustav, Dr., Hof- und Gerichtsadvoкат	6
Engel Marianne	4	Joly Pauline	4
Ermer Rudolf	2	Kainz E. & R. Liebbhart	6
Feldmann Alfons	20	Knoller-Malfère Angelika	4
Fidler v. Isarborn Ferd., k. u. k. Feldm.-Lieut. i. P.	2	Kranner Anton Sohn, k. u. k. Hof - Leinenwaren - Liefere- rant	20
Figdor Gustav, Großhändler	6	Küttig Adele, v.	4
Frankel Laura	4	Lanckoronski - Brzezie Karl, Graf, k. u. k. wirkli. Geh. Rat, Mitglied d. Herren- hauses, Ehrenmitglied d. k. k. Akademie d. bilden- den Künste	10
Frappart Michael, Dr.	2	Langer Ferdinand	6
Fürth Adele	4	Laschitzer Simon	6
Gomperz Theodor, Dr., k. k. Universitäts - Professor, Hofrat	10	Lippmann Eduard, Dr., k. k. Universitäts - Professor, Privat - Dozent an der Technischen Hochschule	6
Grob Heinrich	10	Transport	K 250
Große Franz	2		
Grünebaum Franz, k. u. k. Major	20		

Transport . K 250	
Lobmeyr Ludwig, k. u. k. Hof - Glaswarenfabrikant, Mitglied des Herrenhauses	20
Lucam Karl, Ritter v., Referent der Ersten österr. Sparkassa i. P.	60
Magg Julius, Dr., Hof- und Gerichtsadvokat	10
Marchet Gustav, Dr., k. k. Professor an der Hochschule für Bodenkultur . . .	4
Maresch Rud., Regierungsrat	10
Mauthner Ritter v. Mauthstein Wilhelm, Jur.-Dr. . . .	20
Miller Ritter zu Aichholz Engen, v.	10
Miller Ritter zu Aichholz Vinzenz, v., Herrenhaus-Mitglied	30
Muschan Theodor	2
Neumann Heinrich	6
Neumann A., k. k. Prof.	6
Niebauer Anton Baron, k. k. Sektionschef, wirkl. Geh. Rat, Exz.	10
Noot Otto	6
Pacher v. Theinburg Gust., k. k. Kommerzialrat	10
Transport . K 454	

Transport . K 454	
Pachner v. Eggenstorf A., Freiherr, Dr., k. k. Oberlandesgerichtsrat	6
Plutzer Ernst, Dr., Hof- und Gerichtsadvokat	20
Polzer Karl	6
Pscherhof Heinrich, Kaufmann	6
Repper Hans	2
Reuter Eduard	6
Rogge Isabella	4
Roth Felix, Dr.	8.4
Roth Jean	10
Schmidt Franz	2
Schoeller Paul, Ritter v. . . .	10
Seegner Karl	6
Spindler Emilie, v.	2
Tenenbaum Josef	6
Voigt Karl	10
Weiß Erwin	20
Wetzler Bernh., Kaufmann . .	10
Wiener kaufmännisches Gremium	20
Wilhelm Eduard, Dr., Hof- und Gerichtsadvokat	6
Winter Gustav, k. k. Hofrat . .	10
Winter Richard	6
Wittgenstein Ludwig	40
Summa K 670.4	